



Bild: Liegenschaft Zwingstrasse

GEMEINDE  MALTERS

Bericht und Antrag zur Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021

- 1. Budget 2022**
- 2. Entwidmung Liegenschaft Zwingstrasse**
- 3. Teiländerung des Zonenplanes und
des Bau- und Zonenreglements – Deponie
«Im Spitz – Buggenringen»**

Gemäss Anordnung des Gemeinderates finden am Sonntag, 28. November 2021, folgende Abstimmungen statt:

1. Budget 2022

2. Entwidmung Liegenschaft Zwingstrasse

3. Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements – Deponie «Im Spitz – Buggenringen»

Die Urne ist aufgestellt

Sonntag, 28. November 2021, von 09.30 bis 10.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Malters, Weihermatte 4.

Einsichtnahme

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab dem 8. November 2021 auf der Gemeindekanzlei, Empfangsschalter, Erdgeschoss, eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Das Stimmregister wird am Dienstag, 23. November 2021, 18.00 Uhr, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit spätestens am 23. November 2021 in Malters ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel in das amtliche Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmscheitelschein und das Stimmkuvert sind in das Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft (Sonntag, 10.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Betreffend die Abstimmungsvorlagen wird der Gemeinderat Malters die Bevölkerung an der Orientierungsversammlung vom Dienstag, 9. November 2021, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Malters informieren. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Orientierungsversammlung teilzunehmen. Eine separate Einladung mit Traktandenliste erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Malters mit dem Mitteilungsblatt INFOMALTERS.

Malters, Oktober 2021

GEMEINDERAT MALTERS

Zur Orientierung

Die Abstimmungsgeschäfte werden an den folgenden **Parteierversammlungen** besprochen:

CVP/Die Mitte Malters, Mittwoch, 3. November 2021, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Malters

FDP Malters, Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr, Gemeindesaal (Dachgeschoss)

SP Malters, Dienstag, 2. November 2021, 19.30 Uhr, S-Tisch

SVP Malters, Mittwoch, 3. November 2021, 19.30 Uhr, Chrummbaum, Hellbühl

IG Malters, aufgrund der Coronapandemie findet keine Versammlung statt

Die Abstimmungsergebnisse werden, jeweils unmittelbar nach dem Auszählen der Stimmzettel, an den öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde (Stele vor der Gemeindeverwaltung) und auf der Homepage www.malters.ch bekannt gegeben.

1 Budget 2022

Für den eiligen Leser

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen in der Beilage die Unterlagen zum Budget 2022. Dieses sieht bei einem Gesamtaufwand von CHF 54 488 593.85 und einem Gesamtertrag von CHF 54 449 296.05 einen Aufwandüberschuss von CHF 39 297.80 vor. Zudem beantragt der Gemeinderat Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 8 859 000.00 zu bewilligen. Der Fehlbetrag beträgt somit lediglich 0.1% des Gesamtaufwandes.

Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 1.95 Einheiten.

Erfolgsrechnung

Die Saldi der verschiedenen Aufgabenbereiche bewegen sich grossmehrheitlich im Bereich des Budgets 2021. Folgende Ausnahmen sind zu verzeichnen:

1. Bildung: Der Nettoaufwand steigt um TCHF 176

Die Abteilungsbildung sowie die vom Kanton beschlossene Anhebung der Lehrerlöhne führen zu entsprechendem Mehraufwand. Zudem steigt der Umsatz in diesem Aufgabenbereich, weil die Musikschule neu mit Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen zusammen mit Malters als Trägergemeinde geführt wird.

2. Gesundheit, Soziales, Gesellschaft: Der Nettoaufwand steigt um TCHF 612

In der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird aufgrund von Corona mit einem Anstieg des Aufwandes um 5% gerechnet. Zudem sollen neu Betreuungsgutscheine bei der vorschulischen Kinderbetreuung eingeführt werden. Dazu folgt im Frühling 2022 eine Abstimmung. Bei den Beiträgen an die Sozialversicherungen muss die Gemeinde ebenfalls mit um rund TCHF 120 höheren Ausgaben rechnen. Mit der Reorganisation des Aufgabenbereichs werden neu Leistungen inhouse angeboten, welche die Gemeinde bisher bei externen Stellen eingekauft hat (Contact, fachliche Führung Jugendarbeiter). Zudem wird mit der Integration der Spitex in die Betreuung und Pflege Malters AG per 1. Januar 2022 neu das gesamte ambulante und stationäre Betreuungsangebot unter einem Dach vereint. Budgettechnisch bedeutet dies, dass die Spitex nicht mehr in der Gemeinderechnung abgebildet wird, was zu einigen Verwerfungen im Vergleich der Budgets 2021 und 2022 führt. So sinkt der Personalaufwand um zirka CHF 2.2 Mio., der Sachaufwand um zirka TCHF 450. Dem stehen um CHF 2 Mio. geringere Erträge aus Spitexdienstleistungen und ein um TCHF 600 höherer Transferaufwand gegenüber.

3. Finanzen: Der Nettosteuerertrag steigt um TCHF 850

Der Gemeinderat rechnet für das kommende Jahr mit einem gegenüber 2021 um TCHF 850 höheren Steuerertrag. Durch die Integration des mit Schwarzenberg und Werthenstein regionalisierten Betriebsamtes in die Gemeindeverwaltung steigen Personalaufwand (+240 Stellenprozent) und Erträge in diesem Aufgabenbereich. Im Zusammenhang mit der Vermietung des Schulhauses Brunau müssen noch einige Unterhaltsarbeiten am Gebäude ausgeführt und die Heizung ersetzt werden. Da noch einige Fragen über die Entwicklung des Angebots offen sind, wurden diese Arbeiten auf das kommende Jahr verschoben. Dies führt zu einer erfolgswirksamen Belastung von TCHF 165 im Budget 2022.

Investitionsrechnung

Das zu beschliessende Investitionsbudget geht von Bruttoinvestitionen von TCHF 8859 aus. Zusammen mit den früher beschlossenen Investitionen rechnet der Gemeinderat mit Gesamtinvestitionen im Jahr 2022 von TCHF 11 859.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auf den Schulhausbauten im Muoshof, der Sanierung der Hellbühlstrasse inklusive Werkleitungen und der Sanierung der Werkleitungen in der Schwarzenbergstrasse im Zusammenhang mit dem Strassensanierungsprojekt des Kantons.

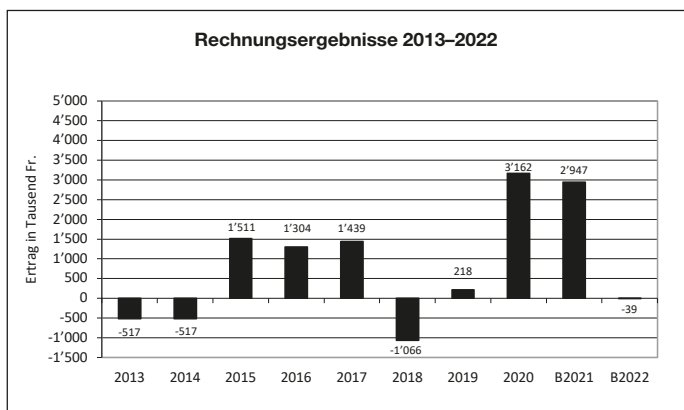
Finanzplan

Der Gemeinderat beurteilt die finanzielle Situation der Gemeinde nach wie vor als vertretbar. Obwohl aufgrund der hohen Investitionen eine hohe Verschuldung resultiert, zeigen sich auch mittelfristig deutliche Verbesserungen. Die Infrastrukturen der Gemeinde sind in einem soliden Zustand. Die in den nächsten Jahren notwendigen Investitionen in die Strassen-, Wasser- und Abwasserinfrastruktur sind im Finanzplan umfassend abgebildet.

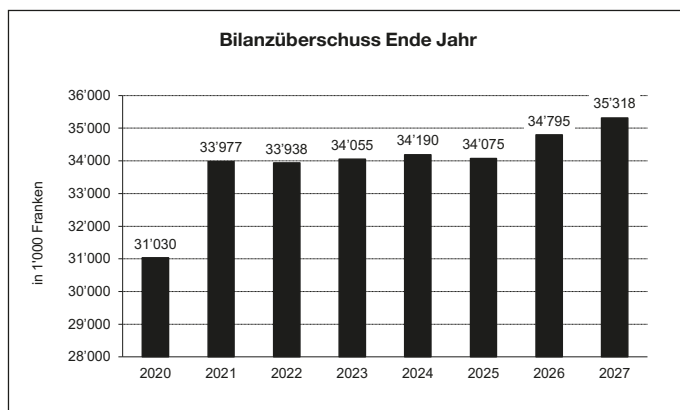
Nach der Realisierung der Schulanlage Muoshof verfügt die Gemeinde über eine angemessene Schul- und Verwaltungsinfrastruktur, welche für die nächsten Jahre ausreichend ist. Der Finanzplan zeigt auch die nächsten Jahre ausgeglichene bis leicht positive Ergebnisse in der Erfolgsrechnung. Entgegen dem aktuellen Finanzplan rechnet der Gemeinderat deshalb nicht mehr mit einer Steuererhöhung in den nächsten Jahren. Aufgrund der steigenden Steuererträge und der weiterhin günstigen Bedingungen am Kapitalmarkt bleibt die hohe Verschuldung verkräftbar. Diese Situation ist jedoch genau zu verfolgen, da die hohe Verschuldung ein entsprechendes Risiko für die Zukunft bedeutet. Sollte sich die finanzpoli-

tische Grosswetterlage verschlechtern und sich eine Veränderung des Zinsumfeldes abzeichnen, wird der Gemeinderat sowohl auf der Ausgabenseite als auch auf der Einnahmenseite Massnahmen prüfen müssen, um die

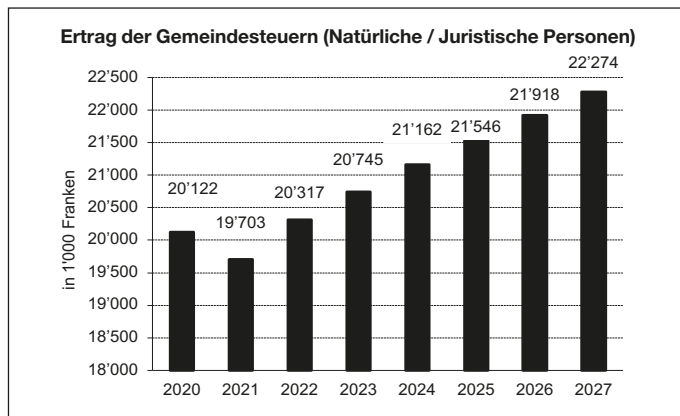
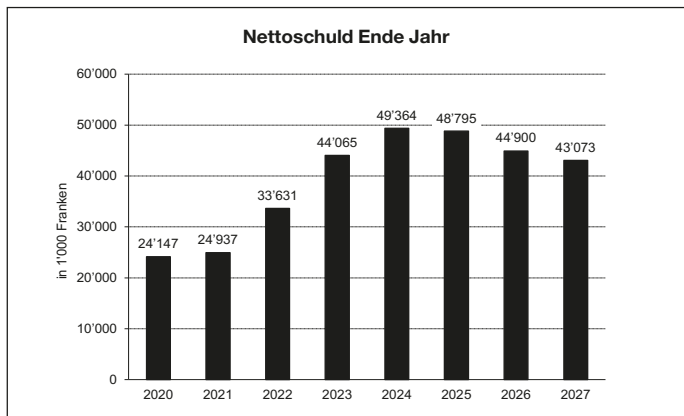
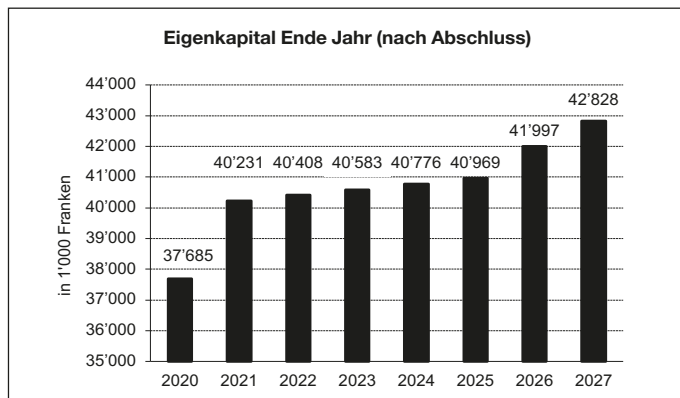
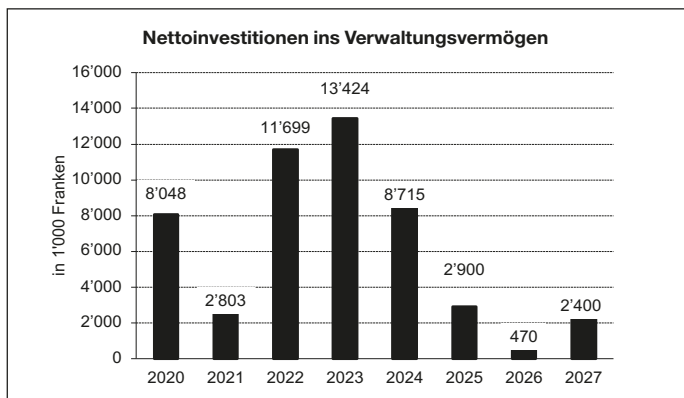
Verschuldung schneller abbauen zu können. Dies wären Sparprogramme und Leistungsabbau einerseits sowie eine Steuererhöhung andererseits.



Wie obige Grafik zeigt, konnte die Gemeinde in den letzten zehn Jahren sechs positive Abschlüsse/Budgets ausweisen.



Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt per Ende der Finanzplanperiode CHF 35.3 Mio.



Die Verschuldung steigt bis Ende Finanzplanperiode um TCHF 18'926. Gleichzeitig nimmt das Eigenkapital um TCHF 5'143 zu. Der Finanzplan zeigt zwischen 2022 und 2027 Nettoinvestitionen von CHF 39.6 Mio.

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø 22-27
a. Selbstfinanzierungsgrad	min.	80%	59%	72%	24%	21%	37%	113%	88.9%	168%	51%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	11.0%	4.5%	6.8%	6.6%	7.5%	7.6%	9.5%	9.2%	7.9%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2%	0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.7%	0.7%	0.6%	0.6%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.6%	6.3%	6.8%	7.2%	8.1%	8.2%	8.3%	8.4%	7.8%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	102%	92%	122%	160.2%	176.8%	171.0%	153.2%	146.3%	166%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	1'066	3'233	2'877	3'970	5'264	5'884	5'766	5'239	4'981	5'568
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	2656	3'851	3'850	4'703	5'902	6'458	6'186	5'700	5'482	5'741
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	108.8%	101.2%	128.8%	152.0%	162.0%	159.3%	148.0%	143.5%	149.0%
Eigenkapitalquote des Verwaltungsvermögens	min.	50%	57.7%	61.4%	54.2%	47.6%	45.0%	45.4%	48.0%	49.5%	

Die vorgegebenen Finanzkennzahlen kann die Gemeinde bezüglich Verschuldung nicht einhalten. Es zeichnet sich diesbezüglich jedoch mittelfristig eine positive Entwicklung ab.

1. Erfolgsrechnung

1.1 gestufte Erfolgsrechnung

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
30 Personalaufwand	-17'204	-17'845	-16'709	-17'176	-17'345	-17'815
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'169	-4'485	-4'134	-4'150	-4'171	-4'175
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'242	-2'564	-2'566	-2'717	-3'124	-3'178
35 Einlagen in Fonds und SF	-1'095	-450	-779	-571	-571	-571
36 Transferaufwand	-15'220	-15'758	-17'022	-17'006	-17'050	-17'125
37 Durchlaufende Beiträge	-6	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10'995	-12'258	-12'729	-13'030	-13'834	-13'939
Total betrieblicher Aufwand	-50'931	-53'361	-53'939	-54'650	-56'095	-56'803
40 Fiskalertrag	21'467	20'326	21'387	21'612	22'036	22'428
41 Regalien und Konzessionen	295	282	289	292	295	297
42 Entgelte	5'901	5'275	3'675	3'740	3'759	3'777
43 Verschiedene Erträge	63	61	88	88	88	88
45 Entnahmen aus Fonds und SF	282	292	251	201	201	201
46 Transferertrag	13'297	13'936	14'960	15'213	15'431	15'652
47 Durchlaufende Beiträge	6	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	10'995	12'258	12'729	13'030	13'834	13'939
Total betrieblicher Ertrag	52'307	52'432	53'380	54'176	55'644	56'382
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'376	-929	-559	-474	-451	-421
34 Finanzaufwand	-281	-313	-418	-346	-350	-381
44 Finanzertrag	1'450	3'572	569	569	569	569
Ergebnis aus Finanzierung	1'169	3'259	152	223	219	187
Operatives Ergebnis	2'545	2'330	-407	-251	-232	-233
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-133	-132	-132	-132	-132
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	750	500	500	500	250
Ausserordentliches Ergebnis	618	618	368	368	368	118
Gesamtergebnis	3'163	2'947	-39	117	135	-115
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF) (Verbuchung vor Abschluss)						
SF Feuerwehr	108	-4	-1	-1	-1	-1
SF Wasserversorgung	167	131	171	171	171	171
SF Abwasserbeseitigung	736	312	397	397	397	397
SF Abfallbewirtschaftung	-1	7	1	1	1	1

(+Ertragsüberschuss / -Aufwandüberschuss)

Die Rechnungs- und Budgetzahlen sind auf TCHF gerundet, weshalb die Totale in der Darstellung vereinzelt nicht mit den dargestellten Zahlen kumuliert übereinstimmen (gilt für sämtliche Darstellungen im Jahresbericht).

1.2 Erfolgsrechnung Zusammenzug Aufgabenbereiche

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Aufgabenbereiche							
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	-3'059	-3'366	-3'366	-3'389	-3'413	-3'437
	Ertrag	1'997	2'128	2'212	2'270	2'281	2'292
	Saldo	-1'062	-1'238	-1'154	-1'119	-1'132	-1'145
15 Sicherheit	Aufwand	-822	-843	-916	-918	-923	-926
	Ertrag	712	732	797	802	806	810
	Saldo	-110	-111	-118	-116	-117	-116
20 Bildung	Aufwand	-17'949	-19'416	-21'154	-21'676	-22'360	-22'758
	Ertrag	10'405	10'309	11'872	11'930	11'990	12'050
	Saldo	-7'544	-9'106	-9'282	-9'746	-10'370	-10'708
25 Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	-1'503	-1'434	-1'484	-1'507	-1'512	-1'518
	Ertrag	25	68	64	63	63	63
	Saldo	-1'478	-1'367	-1'420	-1'444	-1'449	-1'455
30 Gesundheit, Soziales, Jugend	Aufwand	-14'130	-14'672	-12'811	-12'877	-12'954	-13'141
	Ertrag	3'640	3'430	956	962	966	971
	Saldo	-10'490	-11'242	-11'854	-11'916	-11'988	-12'171
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	-4'650	-4'315	-4'252	-4'407	-4'454	-4'561
	Ertrag	3'089	2'721	2'665	2'677	2'690	2'702
	Saldo	-1'561	-1'593	-1'587	-1'730	-1'764	-1'859
40 Bau und Planung	Aufwand	-450	-477	-713	-527	-530	-534
	Ertrag	159	150	364	155	156	156
	Saldo	-291	-327	-349	-372	-375	-378
45 Umwelt und Energie	Aufwand	-726	-723	-788	-740	-742	-744
	Ertrag	756	689	756	711	716	720
	Saldo	30	-34	-32	-29	-26	-23
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	-5'346	-5'714	-5'685	-5'800	-6'380	-6'356
	Ertrag	5'346	5'714	5'685	5'800	6'380	6'356
	Saldo	0	0	0	0	0	0
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	-2'709	-2'846	-3'320	-3'286	-3'310	-3'342
	Ertrag	28'378	30'812	29'078	29'876	30'666	31'081
	Saldo	25'669	27'966	25'758	26'589	27'356	27'739

(+ Ertrag / -Aufwand)

Budget 2022 der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht/ bis 31.12.2021	BUDGET 2022		Kreditkontrolle
					Ausgaben	Einnahmen	
	Sicherheit						
15.1506.002	Feuerwehr Ersatz Schlauchverleger Malters				105'000	32'000.00	
15.1506.002	Feuerwehr Ersatz Schlauchverleger Malters – Beitrag GVL				50'000	17'500.00	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2022
15.1506.003	Feuerwehr Ersatz Atemschutzgeräte						verfügbar ab 01.01.2023
15.1506.003	Feuerwehr Ersatz Atemschutzgeräte – Beitrag GVL						
	Schule ICT						
20.2195.505	Beschaffung Notebooks gemäss Konzept Schule				170'000		
20.2120.504	Anteil Notebooks Lehrpersonen Fr. 42'000						
20.2130.504	Anteil Notebooks Primarschule Fr. 33'000						
20.2130.504	Anteil Notebooks Sekundarschule Fr. 95'000				102'000		
20.2195.506	Neue Präsentationstechniken in Klassenzimmern Bündtmättli				65'000		
	Schülertransport						
35.2192.501	Schulbus B – Ersatz						
	Verkehr						
35.6150.004	Sanierung Hellbühlstrasse H10 bis Eistrasse mit Kernfahrbahn	28.11.21	1'700'000	1'400'000	300'000		1'700'000
35.6150.301	Straassenbeleuchtung Umrüstung auf LED				400'000		
	Wasserversorgung						
35.7104.016	Sanierung Hauptleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung und Realisierung	Frühling 22	820'000	50'000	370'000		420'000
35.7104.017	Sanierung Hauptleitung Hellbühlstrasse Abschnitt Halde–Eistrasse	28.11.21	450'000	450'000	40'000	50'000	450'000
35.7104.019	Ersatzneubau Ringleitung Luzernstrasse–Schwarzenbergstrasse 6						
35.7104.999	Anschlussgebühren (Annahme)						
	Abwasserbeseitigung						
35.7204.008	Sanierung Abwasser- und Bachtleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung und Realisierung	Frühling 22	1'530'000	100'000	730'000		830'000
35.7204.010	Sanierung Kanalisation Hellbühlstrasse	28.11.21	500'000	500'000	100'000	50'000	500'000
35.7204.011	Diverse Leitungssanierungen Sammelleitungen 2022						
35.7204.999	Anschlussgebühren (Annahme)						
	Ortsplanung						
40.7900.001	Ortsplanungsrevision				54'000		
	Verwaltungliegenschaften						
50.0291.503	Gemeindesaal: Renovation Fassade Ost und Süd				50'000		
	Schulliegenschaften						
50.2170.701	Schulhaus Eischachen: Erweiterung Schulanlage und Kindergarten	30.06.19	7'100'000	7'100'000	53'000		7'100'000
50.2170.501	Schulhaus Bündtmättli: 1: Erneuerung Beleuchtung und Storensteuerung				60'000		
50.2170.502	Schulanlage Bündtmättli: Ersatz Spielgeräte Pausenplatz				6'000'000		
50.2171.504	Schulhaus Muoshof 3 Neubau: Projektierung und Realisierung	Frühling 22	17'870'000		74'000		
50.2171.506	Schulhaus Muoshof 4: Ersatz Türfronten inkl. Zutrittskontrolle						
	Villa All'Arria						
50.3120.501	All'Arria Ersatz Dachfenster inkl. Beschattung				46'000		
	Sportanlage Oberei						
50.3410.505	Sporthalle Oberei: Erneuerung Hallenbeleuchtung (LED)				40'000		
	Gemeindeverwaltung ICT						
50.0222.601	ICT Anschlusslösung als Ersatz für RZ / Anschaffungen				50'000		
	Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen						
					8'859'000	149'500.00	
					8'859'000	8'709'500	
						8'859'000	



10.1 Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung der kommunalen Erneuerungswahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Führung von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Verwaltungsangestellte
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten
- Kontaktpflege zu Wirtschaft, Gewerbe und Industrie

10.2 Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Einwohnerdienste
- Information und Kommunikation
- Wirtschaft
- Zentrale Dienste

10.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Verwaltung arbeitet kunden- und wirkungsorientiert und setzt die finanziellen Mittel optimal ein. Die Gemeinde ist dabei ein verlässlicher Arbeitgeber und unterstützt seine Mitarbeitenden bei ihrer Weiterbildung. Die Strukturen und Prozesse werden regelmässig hinterfragt und optimiert.

Der Bereich Politik und Verwaltung sichert eine rechtmässige Organisation, Administration sowie Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Orientierungsversammlungen. Er fungiert als Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung. Der internen und externen Kommunikation wird weiterhin grosse Bedeutung beigemessen.

Die Zusammenarbeit mit politischen Parteien und mit Vereinen, Gewerbe, Industrie und der Wirtschaft ist für den Gemeinderat sehr wichtig und wird weiterhin gepflegt. Aufgrund der Pandemie mussten im 2020 und 2021 viele Veranstaltungen der Gemeinde abgesagt werden. Im 2022 sollen diese analog der früheren Jahre wieder durchgeführt werden, um das aktive Dorfleben zu fördern. So wird sich die Verwaltung auch im 2022 an der Gewerbeausstellung mit einem eigenen Stand beteiligen (vorausgesetzt, sie findet statt) und die Bevölkerung dabei über aktuelle Themen und Projekte informieren.

Die Verwaltung beteiligt sich am kantonalen Projekt «digitales Einwohnerportal». Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Luzern soll der Zugang zu Dienstleistungen der Verwaltung zentral über einen webbasierten Eintrittspunkt für alle föderalen Ebenen ermöglicht werden. Per Ende 2022 sollen die Grundfunktionen aufgeschaltet werden. Zudem wird das Gemeindeführungsmodell überprüft.

10.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Überarbeitung Gemeindeführungsmodell		ER	20			
Umsetzung digitales Einwohnerportal mit Kanton		ER	19	19	2	20
Gewerbeausstellung 2022		ER	7			

10.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Einwohner/Innen	Anzahl	7'466	7'468	7'565	7'656	7'740	7'817	7'896
Einwohnermutationen:	Anzahl	2'403	2'833	2'600	2'700	2'700	2'700	2'700
– Zu- und Wegzüge	Anzahl	994	881	1'100	900	900	900	900
– Todesfälle	Anzahl	55	57	60	70	70	70	70
– Geburten	Anzahl	88	90	90	90	90	90	90
– übrige Mutationen	Anzahl	1'266	1'805	1'350	1'640	1'640	1'640	1'400
Pensen (in Vollzeitstellen) Kanzlei	Anzahl	5.65	5.45	5.85	5.85	5.85	5.85	5.85
Einbürgerungsgesuche	Anzahl	5	4	10	8	8	8	8
Arbeitslose per 31.12.	Anzahl	67	90	120	100	100	100	100

10.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-1'062	-1'238	-1'154	-1'119	-1'132	-1'145
30 Personalaufwand	-1'283	-1'351	-1'327			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-326	-335	-330			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-51	-67	-76			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'398	-1'613	-1'633			
Total Aufwand	-3'059	-3'366	-3'366	-3'389	-3'413	-3'437
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	175	160	168			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	15	13	14			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'807	1'956	2'030			
Total Ertrag	1'997	2'128	2'212	2'270	2'281	2'292

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Politische Führung	Aufwand	-1'421	-1'453	-1'477
	Ertrag	728	709	743
	Saldo	-694	-744	-734
Einwohnerdienste	Aufwand	-1'330	-1'506	-1'436
	Ertrag	1'099	1'222	1'203
	Saldo	-231	-284	-232
Information und Kommunikation	Aufwand	-136	-173	-156
	Ertrag	3	0	0
	Saldo	-133	-173	-156
Wirtschaft	Aufwand	-38	-62	-61
	Ertrag	35	24	29
	Saldo	-4	-38	-32
Zentrale Dienste	Aufwand	-133	-173	-237
	Ertrag	133	173	237
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

10.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

10.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Bereich Politik und Verwaltung weist leicht tiefere Kosten auf als im Vorjahr.

Politische Führung: Das Gemeindeführungsmodell und die Ressortstruktur werden überarbeitet, damit allfällige Änderungen im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2024 bekannt sind und umgesetzt werden können.

Wirtschaft: Der Abbau bei der Deponie Spitzfluhhof wird Ende 2021 abgeschlossen, gleichzeitig wird im 2022 eine neue Deponie eröffnet. Die Verwaltung beteiligt sich an der Gewerbeausstellung 2022 mit einem eigenen Stand.

Zentrale Dienste: Das kantonale Digitalisierungsprojekt «Einwohnerportal» läuft über mehrere Jahre, es werden schrittweise neue Dienstleistungen für die Bevölkerung aufgeschaltet. Die Finanzierung erfolgt je hälftig durch den Kanton und die Gemeinden.

Aufgabenbereich 15: Sicherheit | AFP 2022–25

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter



15.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellen von Ruhe und Ordnung
- Nachführen aller raumbezogenen Daten (Geo-Daten)
- Gewährleisten der Verkehrssicherheit durch bauliche und signalisationstechnische Massnahmen
- Betrieb der Feuerwehr Malters-Schachen und Sicherstellen der Feuerwehraufgaben im gesamten Gemeindegebiet
- Schutz der Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen (Bevölkerungsschutz)
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben im Verbund der Zivilschutzorganisation Emmen (ZSO Emme)
- Gewährleisten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in den Gemeindebetrieben
- Bereitstellen der Infrastruktur zur Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht
- Sicherstellen des Schutzes vor Naturgefahren, soweit sinnvoll und finanzpolitisch tragbar

15.2 Leistungsgruppen

- Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen
- Feuerwehr FW (spezialfinanziert)
- Militär
- Zivilschutz ZSO
- Polizei

15.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung auf den gemeindeeigenen Anlagen wird weiterhin ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt. Dies hat sich in der Vergangenheit grundsätzlich bewährt und die Sachbeschädigungen

konnten zumindest reduziert werden. Durch die Videoüberwachung der Anlagen konnten zudem Sprayer identifiziert und zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Feuerwehr Malters-Schachen arbeitet motiviert und ist bestens ausgerüstet. Das Fahrzeugkonzept aus dem Jahr 2017 wird durch die Ersatzbeschaffung des Schlauchverlegers Malters weiter umgesetzt. Dabei kann auf die Erfahrungen bei der Ersatzbeschaffung des Schlauchverlegers Schachen zurückgegriffen werden. Die Rekrutierung neuer Angehöriger für die Feuerwehr (AdF) und die Sicherstellung ausreichender Einsatzkräfte während der ordentlichen Arbeitszeiten bleiben für die Feuerwehr Malters-Schachen eine wichtige Aufgabe.

Eine Herausforderung bleibt auch die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im nördlichen Gemeindeteil (Emmenberg-Littauerberg). Mit der Erstellung eines Löschwasserbeckens im Gebiet Margel kann eine Verbesserung erzielt werden. Weitere Massnahmen sind im Gebiet Ost zusammen mit der Stadt Luzern vorgesehen.

Die Schiessanlage Rüti wurde 2020 saniert und mit künstlichen Kugelfangsystemen ausgerüstet. Der Schiessbetrieb ist damit in den nächsten zehn Jahren ohne wesentliche finanzielle Aufwendungen möglich.

Die regionale Zivilschutzorganisation Emme stellt die Zivilschutzaufgaben auf hohem Niveau zur Zufriedenheit der Verbandsgemeinden sicher. Die Rekrutierung ausreichender Personalressourcen wird auch hier schwieriger.

Auf kantonaler Ebene sind Bestrebungen für eine weitergehende Zusammenarbeit zwischen den Zivilschutzregionen in Gang. Diese werden durch den Gemeinderat unterstützt.

15.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Dorfpatrouillen weiterführen		ER	8	8	8	
Ersatzbeschaffung Schlauchverleger Malters	73	IR	73			
Ersatzbeschaffung Atemschutz-Geräte	32.5	IR	32.5			
Ersatz Material-/Mannschaftstransporter	70	IR			70	
Beiträge an Löschwasserbecken	30	ER	30	20	20	20

15.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Feuerwehr								
Feuerwehreingeteilte	Personen	133	128	125	125	125	125	125
(Soll: 120)	Kurs-Tage	74	89	100	100	100	100	100
Weiterbildung	Übungsstunden	3'998	2'223	3'900	3'900	3'900	3'900	3'900
	Anzahl	46	56	50	50	50	50	50
Einsätze	Einsatzstunden	783	1'424	1'500	1'500	1'500	1500	1'500
Regionale Zivilschutz-Org.	Kosten je Einw.	8.50	7.42	8.50	8.50	8.50	8.50	8.50
Pensen (in Vollzeitstellen)		0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Gemeindeammannamt/WD								

15.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-110	-111	-118	-116	-117	-116
30 Personalaufwand	-169	-211	-216			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-100	-124	-141			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-21	-30	-35			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-108	0	0			
36 Transferaufwand	-331	-384	-432			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-93	-94	-93			
Total Aufwand	-822	-843	-916	-918	-923	-926
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	377	331	369			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	14	5	2			
46 Transferertrag	313	389	419			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	8	7	8			
Total Ertrag	712	732	797	802	806	810

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Aufwand	-6	-7	-7
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-6	-7	-7
Feuerwehr (SF)	Aufwand	-697	-731	-796
	Ertrag	697	731	796
	Saldo	0	0	0
Militär	Aufwand	-20	-8	-14
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-20	-8	-14
Zivilschutz	Aufwand	-88	-87	-87
	Ertrag	14	1	1
	Saldo	-75	-86	-86
Polizei	Aufwand	-10	-11	-11
	Ertrag	1	0	0
	Saldo	-9	-11	-11

(+Ertrag / –Aufwand)

15.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	-362	-20	-105	0	-70	0
Ausgaben	-61	-20	-155	0	-70	0
Einnahmen	-301	0	50	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

15.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Sicherheit bleibt im Rahmen der Vorjahre.

Feuerwehr: Im 2022 soll mit der Ersatzbeschaffung des Schlauchverlegers Malter ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Fahrzeugkonzepts gemacht werden. Zwischen 2014 und 2022 wurden bisher fünf Fahrzeuge im Gesamtwert von TCHF 1083 beschafft. Als nächstes und vorläufig letztes Fahrzeug ist der Mannschaftstransporter im 2024 zum Ersatz vorgesehen.

Der Abschreibungsbedarf in dieser Leistungsgruppe ist durch die Beschaffungen entsprechend angestiegen.

Die Atemschutzgeräte sind aufgrund des Alters im kommenden Jahr zu ersetzen. Die Kosten betragen nach Abzug der Subventionen durch die Gebäudeversicherung (GVL) noch rund TCHF 33.

Polizei: Die Weiterführung der Dorfpatrouillen und die Video-Überwachung der Schulanlagen haben sich grundsätzlich bewährt und wirken präventiv. Trotzdem sind immer noch vereinzelt Vandalenschäden zu verzeichnen.

Zivilschutzorganisation: Die Kosten der ZSO pro Einwohner sollten in Zukunft stabil bleiben.



20.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellung des Volksschulangebotes in hoher Qualität und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Umsetzung Lehrplan 21
- Sicherstellung der Unterstützungsangebote im Rahmen des Schuldienstes
- Durchführung von zukunftsorientierten Projekten, Klassenlager, Schneesportlager auf der Sekundarstufe
- Führung eines zeitgemässen Musikschulangebotes in hoher Qualität und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Angebote für Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas)
- Führung der Schul- und Gemeindebibliotheken
- Sicherstellung des Schulgesundheitsdienstes

20.2 Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Musikschule
- Schuldienste
- SchuFaTas
- Sonderschulung
- Gemeindebibliothek
- Schulgesundheitsdienst
- Bildung allgemein
- Leitung Bildung
- Volksschule, Übriges

20.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Gemeinde verfügt über ein komplettes Volks- und Musikschulangebot und bietet einen differenzierten, förderorientierten Unterricht von hoher Qualität. Die Schulen Malters werden auf der Kindergarten- und Primarstufe auf Gemeindeebene sowie auf der Sekundarstufe als Zentrum mit den Nachbargemeinden Werthenstein und Schwarzenberg geführt.

Der Unterricht im Schulhaus Muoshof ist weiterhin anspruchsvoll infolge der fehlenden Fachzimmer und Gruppenräume. Die als Provisorium gedachten Pavillons A und B sowie der Trakt 3 weisen eine schlechte Bausubstanz auf und sollen durch einen Neubau ersetzt werden. Basierend auf dem Infrastrukturkonzept aus dem Jahr 2012 und dem von der Bildungskommission festgelegten Raumbedarf wird der Neubau geplant und 2022 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt.

Die fortschreitende Digitalisierung und deren Umsetzung im Schulbetrieb fordern die Schule stark. Die steigende Bedeutung zeigt sich im Lehrplan 21, aber auch an den gemachten Erfahrungen während des Fernunterrichtes im Jahr 2020. Die vom Kanton geforderte Medienbildung wird an den Schulen Malters gemäss Konzept umgesetzt. Die Finanzierung der dafür notwendigen Geräte und der Infrastruktur ist eine Herausforderung, so erfolgt im 2022 eine weitere Tranche der Anschaffung von 220 Laptops für Lernende und Lehrpersonen. Zudem ist ein Teil der IT-Infrastruktur (z.B. Server) zu ersetzen. Die Betreuung und Instandhaltung der Soft- und Hardware ist zu einer zentralen und wichtigen Aufgabe im Ressort Bildung geworden, nimmt aber auch eine immer grössere Budgetposition ein.

Die Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen fusionieren ihre Musikschulen per 1. August 2022 zur «Regionalen Musikschule Malters». Malters wird als Trägergemeinde die Schulleitung, die Buchführung und das Präsidium der neuen Organisation übernehmen. Angestossen wurde die Reorganisation durch die neuen kantonalen Vorgaben, welche ab Sommer 2022 eine Mindestgrösse für Musikschulen vorschreiben. Der Unterricht wird weiterhin in allen Vertragsgemeinden stattfinden. Die strategische Führung übernimmt die neue Musikschulkommission mit jeweils zwei Vertretern aus den vier Gemeinden. Die Gemeinden versprechen sich durch die Fusion ein höheres musikalisches Angebot für die Lernenden, einen attraktiveren Arbeitgeber für die Lehrpersonen sowie eine effizientere Administration.

20.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Erneuerung der Präsentationstechnik in der Primarschule in 6 weiteren Schulzimmern	220	IR	102	102		
Anschaffungen der Notebooks für Lernende und Lehrpersonen (Primar- und Sekundarschule)	510	IR	170	140	100	100
Planung 8. Kindergartenabteilung	35	ER	20	15	5	
8. Kindergarten Umsetzung	200	IR			200	
Höherer Leistungsbezug der SchuFaTas		ER	40			
50-Jahr-Jubiläum Musikschule Malters		ER	8			
Umsetzung der Fusion zur Regionalen Musikschule Malters		ER	30			

20.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Lernende:								
– Kindergarten	Anzahl	111	115	117	134	140	145	150
– Primarschule	Anzahl	405	369	398	388	402	420	425
– Sekundarschule	Anzahl	303	288	290	293	295	295	300
Abteilungen:								
– Kindergarten	Anzahl	6	6	6	7	8	8	8
– Primarschule	Anzahl	22	21	21	22	22	23	23
– Sekundarschule	Anzahl	18	17	17	16	17	17	18
Kosten pro Lernende*:								
– Kindergarten (ø LU 2020: 13'116)	CHF	10'915	11'526	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
– Primarschule (ø LU 2020: 15'200)	CHF	15'044	15'326	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
– Sekundarschule (ø LU 2020: 20'311)	CHF	18'141	18'178	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
Lehrkräfte Volksschule:								
– Personen	Anzahl	119	120	119	119	120	122	124
– Pensen (in Vollzeitstellen)		77	75	78	74	76	77	78
Musikschule:								
– Fachbelegungen**	Anzahl	558	538	500	600	650	670	690
– Lehrpersonen **	Anzahl	30	31	30	70	70	70	70
SchuFaTas-Nutzungen								
Kantonsschüler	Anzahl	23	25	31	37	36	38	38
(in obligatorischer Schulzeit)								
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100	100	100	100

*Als Zielgrösse wird der kantonale Durchschnitt angestrebt (ø LU).

** Ab Budget 2022 ohne Lektionen für «Musik und Bewegung», aber inklusive Wolhusen, Werthenstein und Schwarzenberg

20.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-7'544	-9'106	-9'282	-9'746	-10'370	-10'708
30 Personalaufwand	-10'414	-10'864	-11'661			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-947	-1'097	-1'278			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-63	-126	-187			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-1	0	0			
36 Transferaufwand	-2'030	-2'084	-2'608			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-133	-132			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'362	-5'112	-5'288			
Total Aufwand	-17'949	-19'416	-21'154	-21'676	-22'360	-22'758
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	311	312	390			
43 Verschiedene Erträge	1	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	1	0	0			
46 Transferertrag	8'685	8'242	9'504			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'406	1'756	1'978			
Total Ertrag	10'405	10'309	11'872	11'930	11'990	12'050

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	-1'318	-1'561	-1'693
	Ertrag	768	757	875
	Saldo	-550	-804	-817
Primarschule	Aufwand	-6'406	-6'853	-7'219
	Ertrag	3'311	3'045	3'197
	Saldo	-3'094	-3'809	-4'022
Sekundarschule	Aufwand	-5'277	-5'671	-5'653
	Ertrag	3'715	3'705	3'949
	Saldo	-1'562	-1'965	-1'704
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	-335	-338	-440
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-335	-338	-440
Musikschule	Aufwand	-1'087	-1'134	-1'892
	Ertrag	558	558	1'234
	Saldo	-529	-576	-658
Schuldienste	Aufwand	-448	-492	-496
	Ertrag	109	77	119
	Saldo	-339	-414	-378
SchuFaTas	Aufwand	-351	-424	-430
	Ertrag	213	297	273
	Saldo	-138	-126	-157
Sonderschulung	Aufwand	-1'254	-1'239	-1'373
	Ertrag	349	283	383
	Saldo	-905	-956	-990
Gemeindebibliothek	Aufwand	-179	-193	-191
	Ertrag	143	154	152
	Saldo	-36	-39	-39
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-53	-73	-74
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-53	-73	-74
Bildung allgemein	Aufwand	-3	-5	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-3	-5	-5
Leitung Bildung	Aufwand	-771	-774	-842
	Ertrag	771	774	842
	Saldo	0	0	0
Volksschule, Übriges	Aufwand	-466	-660	-848
	Ertrag	466	660	848
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

20.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	-227	-269	-272	-242	-300	-100
Ausgaben	-227	-269	-272	-242	-300	-100
Einnahmen	0	0	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

20.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets Bildung liegt mit CHF 9.28 Mio. um knapp 2% über demjenigen im Vorjahr. Hauptgründe für die Kostensteigerung sind die weiteren Digitalisierungsschritte und die damit verbundene Teilerneuerung der ICT der Schulen Malters sowie die vom Kanton beschlossene Lohnerhöhung für Lehrpersonen.

Kindergarten: Die vermehrte Nutzung des freiwilligen Kindergartens (die derzeitige Rate liegt bei rund 50%) und die steigenden Geburtenzahlen führen zu einer Zunahme der Schülerzahlen, was ab Schuljahr 2021/22 eine zusätzliche Kindergartenklasse bedingt. Die daraus entstehenden Mehrkosten werden zu 50% durch höhere Kantonsbeiträge kompensiert. Da in wenigen Jahren bereits mit einer 8. Kindergartenabteilung gerechnet wird, werden die Möglichkeiten eines Waldkindergartens abgeklärt.

Primarschule: Es resultieren Mehrkosten von TCHF 200 gegenüber dem Vorjahr. Steigende Schülerzahlen führen auch auf dieser Schulstufe zu einer Erhöhung der Abteilungen von 21 auf 22. Ins Gewicht fallen zudem die Mehraufwendungen für die ICT in der Höhe von TCHF 80 zur Anschaffung von Schüler-Laptops und die Erneuerung der Präsentationstechnik in den Klassenzimmern.

Sekundarschule: Dank optimaler Klasseneinteilung kann ab Schuljahr 2021/22 eine Abteilung eingespart werden. Diesen Minderkosten stehen höhere Aufwendungen bei der ICT gegenüber. Gesamthaft weist die Sekundarschule Minderkosten von TCHF 250 gegenüber dem Vorjahresbudget auf.

Gymnasien, Kantonsschulen: Die Kostenzunahme ist auf eine höhere Anzahl Malterser Kantonsschüler zurückzuführen.

Musikschule: Die Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen fusionieren ihre Musikschulen per 1. August 2022 zur Regionalen Musikschule Malters. Entsprechend weicht das Budget 2022 stark vom Vorjahr ab und konnte nur grob und mittels Annahmen erstellt werden. Dieses beinhaltet sieben Monate Musikschule Malters und für fünf Monate (August bis Dezember 2022) den Kostenanteil Malters an der neuen, fusionierten Musikschule. Die ausgewiesenen Mehrkosten von TCHF 80 gegenüber dem Vorjahr resultieren einerseits aus der geplanten Sanierung der All'Aria in der Höhe von TCHF 35 sowie aus den Kosten für die Umsetzung der Fusion, wie zum Beispiel die Erstellung einer neuen Homepage. Zudem hat der Kanton auch für die Musiklehrpersonen eine Lohnstufenerhöhung per Sommer 2022 beschlossen.

Sonderschule: Die stetige Zunahme an Sonderschülern geht einher mit höheren Kosten, welche alle Luzerner Gemeinden gemeinsam als Pool-Lösung mit einem Beitrag pro Einwohner mittragen.

Leitung Bildung: Die Mehrkosten von TCHF 70 gegenüber dem Vorjahresbudget sind vorwiegend auf die vom Kanton beschlossenen Pensenerhöhungen der Schulleitung zurückzuführen.

Volksschule, Übriges: Die gesamte ICT der Schulen Malters ist in dieser Leistungsgruppe zusammengezogen. Daneben enthält die Leistungsgruppe auch die Kosten der Schülerverpflegung und diverse weitere Aufwendungen. Die ICT-Kosten werden anschliessend, gemäss der Lernendenanzahl, den verschiedenen Schulstufen belastet. Ein Teil dieser IT-Infrastruktur muss erneuert werden, so ist zum Beispiel der achtjährige Server zu ersetzen. Die Aufwendungen für die verschiedenen Programmlizenzen für Lehrmittel und für die Betreuung und Sicherstellung der Funktionalität der ICT für den Schulbetrieb nehmen zu.



25.1 Leistungsauftrag

- Unterstützung vielfältiger Kultur- und Sportaktivitäten
- Pflege des naturnahen Freizeitraums
- Fördern eines aktiven Vereinslebens

25.2 Leistungsgruppen

- Kultur
- Sport
- Freizeit
- Denkmalpflege und Heimatschutz

25.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Das Kulturschaffen und die Sportaktivitäten werden in Malters unterstützt. Das gesellschaftliche Leben sollte nach bald zwei Jahren wieder zur Normalität werden. Im Jahr 2021 haben im Dorf bereits einige grössere Veranstaltungen der Vereine stattgefunden. Im Jugendbereich konnten teilweise Trainings, Sport- und Kulturevents wieder durchgeführt werden. Attraktive und intakte Infrastrukturen werden für die wöchentlichen Tätigkeiten bereit gestellt. Es war ein grosser Wunsch, dass die traditionelle Chilbi wieder durchgeführt werden konnte. Die neu gestaltete 1.-August-Feier musste wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Die Anschaffung des Konzertflügels, insbesondere für die Lernenden der Musikschule, wurde Tatsache und gibt neue Möglichkeiten. Es ist der Wunsch der Initianten, das Instrument durch organisierte Musikveranstaltungen der gesamten Bevölkerung präsentieren zu können.

Die Durchführung von grösseren Anlässen mit überregionalem und kantonalem Charakter wird unterstützt.

25.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Konzertreihe mit dem neuen Klavierflügel planen	0		x			

25.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Anzahl Vereine	Anzahl	88	88	88	88	88	88	88
Teilnahme Ferienpass	Anzahl	129	122	100	100	100	100	100
gemeindeeigene Spielplätze	Anzahl			12	12	12	12	12
gemeldete Unfälle auf Spielplätzen	Anzahl			–	–	–	–	–
Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl			0	0	0	0	0

25.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-1'478	-1'367	-1'420	-1'444	-1'449	-1'455
30 Personalaufwand	-38	0	0			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-34	-5	-5			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-72	-58	-58			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'359	-1'372	-1'420			
Total Aufwand	-1'503	-1'434	-1'484	-1'507	-1'512	-1'518
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	0	0	0			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	25	68	64			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	0	0	0			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	25	68	64	63	63	63

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen			
Jugend			
Aufwand	-92	0	0
Ertrag	0	0	0
Saldo	-92	0	0
Kultur			
Aufwand	-460	-436	-473
Ertrag	3	22	18
Saldo	-458	-415	-456
Sport			
Aufwand	-819	-888	-895
Ertrag	23	46	46
Saldo	-796	-842	-849
Freizeit			
Aufwand	-127	-105	-108
Ertrag	0	0	0
Saldo	-127	-105	-108
Denkmalpflege und Heimatschutz			
Aufwand	-4	-5	-7
Ertrag	0	0	0
Saldo	-4	-5	-7

(+Ertrag / -Aufwand)

25.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

25.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Im Vergleich zu den Vorjahren liegen die Budgetposten in den Leistungsgruppen zirka im gleichen Umfang. Die Beiträge an die kulturellen Vereine bewegen sich seit Jahren im gleichen Rahmen. Die Konzertreihe auf dem neuen Klavierflügel soll kostenneutral gestaltet werden. Malers ist weiterhin Mitglied der Regionalkonferenz Kultur und der Pro-Kopf-Beitrag ist von der Einwohnerzahl abhängig und steigt nur leicht an.



30.1 Leistungsauftrag

Gesundheit

- Sicherstellung der Pflegeleistung und Restfinanzierung im ambulanten und stationären Bereich
- Sicherstellung der Dienstleistungen im Bereich Gesundheit
- Sicherstellung und Finanzierung von Dienstleistungen wie Hauswirtschaftsleistungen, Mahlzeitendienst, Fahrdienste, Sozial- und Finanzberatungen
- Information und Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen
- Zusammenarbeit mit der Betreuung und Pflege Malters AG im Rahmen der Eignerstrategie und des Leistungsauftrages
- Umsetzung Altersleitbild 2018–2027 und der Demenzstrategie des Kantons Luzern 2018–2028

Soziales

- Gewährung der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und Alimenterhilfe
- Gewährung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratung, Weiterleitung an Fachstellen und Vermittlung von Finanzhilfen in Notfällen
- Zusammenarbeit im Rahmen von Leistungsvereinbarungen und Unterstützungsbeiträgen mit Fachstellen und Organisationen
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Luzern-Land und das dazugehörige Mandatszentrum
- Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht Region Luzern (Klick)

Gesellschaft

- Sicherstellung der offenen Jugendarbeit und Vernetzung mit der verbandlichen Jugendarbeit
- Umsetzung Jugendleitbild
- Aufbau breites Beratungsangebot inklusive Mütter- und Väterberatung, Kinder- und Jugendberatung und Familienberatung
- Bewilligung und Überprüfung von Kindertagesstätten und Spielgruppen
- Kontakt zu Pflegekindern und Pflegeeltern
- Förderung der Integration

30.2 Leistungsgruppen

- Restfinanzierung stationäre Pflege
- Pflegeheim
- Restfinanzierung ambulante Pflege
- Spitex Malters
- Pflege ambulant, Übrige
- Gesundheitswesen, Übriges
- Sozialversicherungen
- Jugend
- Familien
- Sozialer Wohnungsbau
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Asylwesen und Integration
- Sozialamt
- Fürsorge, Übriges
- Hilfsaktionen
- Kindes- und Erwachsenenschutz

30.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Herausforderungen und Strukturen im Bereich Gesundheit verändern sich stetig und die gesellschaftlichen Veränderungen sind gerade in diesem Bereich an vielen Ecken spürbar. Hinzu kommt das Coronavirus, welches zusätzliche neue Herausforderungen mit sich brachte. Die Anforderungen an die Pflege-, Betreuungs- und Wohnangebote an ältere oder pflegebedürftige Menschen in Malters bleiben hoch und es wird auch in Zukunft eine Herausforderung sein, diesen gerecht zu werden. Unter anderem wegen dieser Herausforderungen hat die Bevölkerung von Malters entschieden, die Betreuung und Pflege Malters AG (BPM AG) zu gründen und per Januar 2020 unser Alterswohnheim Bodenmatt dahin auszulagern. Per Januar 2022 folgt nun die Zusammenführung der Spitex Malters mit der BPM AG. Dieser Zusammenschluss der ambulanten und stationären Pflegeangebote unter einem organisatorischen Dach ist ein wichtiger Schritt, um ein modernes und bedürfnisgerechtes Pflegeangebot zu sichern. Eine Infostelle für Fragen rund ums Thema Alter und Gesundheit wird seit 2020 durch die Spitex angeboten und ab 2022 auch durch die BPM AG übernommen und weiter ausgebaut.

Wie der Bereich Gesundheit wird auch der Bereich Soziales durch Corona beeinflusst. Als Gemeinde mit wenig Arbeitskräften in der Gastronomie oder im Tourismus können wir hoffen, dass wir glimpflich davonkommen und sich die Coronakrise nicht in erheblichem Masse auf die Ausgaben in der Sozialhilfe der Gemeinde Malters auswirken wird.

Die grösste strukturelle Veränderung in diesem Aufgabenbereich hängt mit der Schaffung der Abteilung Gesellschaft ab Januar 2022 zusammen. Um die nötigen Ressourcen aufbringen zu können, wurden gewisse Leistungsverträge mit externen Partnern gekündigt und die dadurch frei gewordenen Ressourcen werden neu für das Angebot von eigenen Dienstleistungen eingesetzt. Grösste Neuerung wird sein, dass die Jugend- und Familienberatung in Malters selber angeboten wird und man dafür nicht mehr nach Luzern gehen muss. Um weitere Synergien nutzen zu können, wird die Mütter- und Väterberatung und die Jugendförderung in die Abteilung Gesellschaft integriert. So können wir die Beratungsangebote für Menschen ab der Geburt bis ins Erwachsenenalter aus einer Hand und bei uns im Dorf anbieten. Bei spezifischen Situationen oder Fragen wie beispielsweise Suchtproblemen besteht weiterhin die Möglichkeit einer Triage.

Ein grosses Projekt, welches ebenfalls in den Verantwortungsbereich der Abteilung Gesellschaft fällt, ist die Einführung von Betreuungsgutscheinen. Das entsprechende Reglement wird der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet und würde bei einer Annahme unsere Familien bei der Organisation der Kinderbetreuung finanziell entlasten. Darüber hinaus werden Konzepte für die frühe Förderung, Jugendförderung und Integration neu- oder weiterentwickelt.

30.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Investitionen Pflegeangebote	6'500	IR		500	6'000	
Infostelle Gesundheit/Alter		ER	5	5	5	5
Überarbeitung Jugendleitbild		ER	7			
Betreuungsgutscheine		ER	70	130	180	200
Infobroschüre frühe Förderung	3	ER		3		

30.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)								
Intakes/Erstkontakte	Anzahl	62	68	70	75	80	85	80
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	66	54	75	75	80	80	70
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	107	99	120	115	120	120	115
Saldo Wirtschaftliche Sozialhilfe	CHF	728	1'168	880	1'133	1'200	1'200	1'150
Rückerstattungsquote WSH	Prozent	22	45.3	29.6	25.4	25	25	25
Sozialhilfequote	Prozent	2.7	2.4	3	2.9	3	3	2.9
Pensen Sozialamt	Anzahl	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Alimentenhilfe								
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	34	50	50	50	50	50	50
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	50	72	50	70	70	70	70
Rückerstattungsquote Alimentenhilfe	Prozent	55.7	50.3	50	50	50	50	50
Asylsuchende per 31.12.								
	Anzahl	26	35	20	20	15	15	15
KESB Massnahmen								
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	119	110	105	107	110	110	110
Stand Massnahmen per 31.12.	Anzahl	78	85	80	82	85	85	85
Gesundheit								
Pflege Spitex	Stunden	20'103	21'673	21'300	21'600	22'000	22'500	23'000
Hauswirtschaft Spitex	Stunden	5'235	5'275	3'600	4'250	4'500	4'750	5'000
Pensen Spitex	Prozent	21.3	27.5	25.5	25.5	26	26.5	27
Auslastung AWH Bodenmatt	Prozent	92.9	94.3	93.5	93.5	93.5	93.5	93.5
Pensen AWH Bodenmatt	Anzahl	64	64	64	64	64	64	64
Beratungen								
Mütter- und Väterberatung	Anzahl	891	540	600	700	750	800	850
Jugendliche und Familien	Anzahl	17	18	18	20	20	20	20
Sozialberatung Pro Senectute	Anzahl	51	36	30	30	35	35	35

30.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-10'490	-11'242	-11'854	-11'916	-11'988	-12'171
30 Personalaufwand	-2'706	-2'772	-511			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-456	-543	-81			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-14	0	0			
36 Transferaufwand	-10'578	-11'004	-11'610			
37 Durchlaufende Beiträge	-6	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-369	-354	-609			
Total Aufwand	-14'130	-14'672	-12'811	-12'877	-12'954	-13'141
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	2'767	2'525	536			
43 Verschiedene Erträge	14	0	0			
44 Finanzertrag	37	37	37			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	18	0	0			
46 Transferertrag	798	869	172			
47 Durchlaufende Beiträge	6	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	212			
Total Ertrag	3'640	3'430	956	962	966	971

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Restfinanzierung stationäre Pflege	Aufwand	-1'680	-1'700	-1'730
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1'680	-1'700	-1'730
Pflegeheim	Aufwand	-37	-9	-50
	Ertrag	37	37	37
	Saldo	0	28	-13
Restfinanzierung ambulante Pflege	Aufwand	-441	-641	-670
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-441	-641	-670
Spitex Malters	Aufwand	-2'938	-2'917	-99
	Ertrag	2'804	2'819	0
	Saldo	-134	-98	-99
Pflege ambulant, Übrige	Aufwand	-2	-1	-10
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-2	-1	-10
Gesundheitswesen, Übriges	Aufwand	-14	-20	-22
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-14	-20	-22
Sozialversicherungen	Aufwand	-4'167	-4'367	-4'584
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4'167	-4'367	-4'584
Jugend	Aufwand	0	-137	-169
	Ertrag	0	0	13
	Saldo	0	-137	-156
Familien	Aufwand	-133	-137	-571
	Ertrag	2	2	357
	Saldo	-132	-136	-214
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	-1	0	0
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1	0	0
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	-3'259	-3'309	-3'437
	Ertrag	769	553	518
	Saldo	-2'490	-2'756	-2'919
Asylwesen und Integration	Aufwand	0	-7	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	0	-7	-5
Sozialamt	Aufwand	-609	-601	-551
	Ertrag	1	0	11
	Saldo	-608	-601	-540
Fürsorge, Übriges	Aufwand	-187	-204	-207
	Ertrag	2	0	0
	Saldo	-186	-204	-207
Hilfsaktionen	Aufwand	-16	-12	-12
	Ertrag	7	0	0
	Saldo	-9	-12	-12
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-643	-610	-694
	Ertrag	19	20	20
	Saldo	-624	-590	-674

(+Ertrag / -Aufwand)

30.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	0	-1'500	0	-500	-6'000	0
Ausgaben	0	-1'500	0	-500	-6'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

30.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Restfinanzierung stationäre Pflege

Der hauptsächliche Kostenfaktor in der Restfinanzierung Langzeitpflege ist die Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden, welche im Rahmen der BESA-Einstufungen festgelegt sind. Je nach Pflegeeinstufung und Heimtarifen fallen diese Kosten unterschiedlich aus und können deshalb nur schwer exakt budgetiert werden. Mit einem späteren Heimeintritt ist auch die tendenzielle Erhöhung der ambulanten Pflegekosten zu erklären. Die Strategie ambulant vor stationär wird umgesetzt.

Pflegeheim

Weil der Sozialvorsteher neu im Verwaltungsrat der BPM AG mitarbeitet, steigt der zeitliche Aufwand für das Pflegeheim. Dies löst höhere Umlagen aus und führt zu einem höheren Aufwand in der Leistungsgruppe Pflegeheim.

Spitex Malters

Durch die Überführung der Spitex in die BPM AG verschwindet die Betriebsrechnung mehrheitlich aus der Buchhaltung der Gemeinde Malters. Übrig bleiben hier die Beiträge der Gemeinde an Dienstleistungen wie die Hauswirtschaft und die Info-stelle Gesundheit/Alter.

Jugend/Familien

Die grossen Veränderungen in den Leistungsgruppen Jugend und Familien werden durch die im Kapitel 30.3 beschriebenen Veränderungen in Zusammenhang mit der Abteilung Gesellschaft und der geplanten Einführung der Betreuungsgutscheine ausgelöst. Die Einführung der Betreuungsgutscheine wird dabei durch Bundessubventionen in den kommenden drei Jahren subventioniert (65% der Kosten im Jahr 2022, 35% im Jahr 2023 und 10% im Jahr 2024). Die Pensen des Jugendarbeiters und der Mütter- und Väterberatung bleiben gleich und für die Leitung der Abteilung wie auch die Führung der Jugend- und Familienberatung werden neu 50 Stellenprozent geschaffen. Zusätzlich wird eine bereits im Jahr 2021 budgetierte Pensenaufstockung um 10% genutzt, um die administrative Unterstützung der neuen Abteilung sicherzustellen.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Kostenentwicklung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist unter zwei Blickwinkeln zu betrachten: einerseits die Anzahl Fälle (Dossiers) und andererseits die Fallstruktur (Komplexität und Art der Fälle). Sowohl Fallzahlen wie auch Fallstruktur sind schwer abschätzbar, aber sehr kostenrelevant. Aktuell verzeichnet das Sozialamt eine Zunahme bei den Neuanträgen, aber auch eine Zunahme bei den Abschlüssen. Gleichzeitig gibt es eine markante Häufung an sehr komplexen Fällen, welche viele zeitliche Ressourcen benötigen, um sicherzustellen, dass die Verfahren korrekt ablaufen. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Sozialhilfe aufgrund der Coronakrise sind nach wie vor schwierig abzuschätzen, die aktuellen Daten enthalten keine Vorzeichen für eine massive Zunahme in der Sozialhilfe. Daher ist eine moderate Zunahme von 5% der Wirtschaftlichen Sozialhilfe im 2022 gegenüber der Rechnung 2020 budgetiert.

Sozialamt

Die Reduktion der budgetierten Aufwände im Sozialamt ist ein weiterer Effekt der Schaffung der neuen Abteilung Gesellschaft und einer damit einhergehenden Verschiebung gewisser Umlagen.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Aufgrund steigender Kosten unserer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde steigen auch die Beiträge der Mitgliedsgemeinden.



35.1 Leistungsauftrag

- Umsetzung kurz- und mittelfristige Erschliessungs- und Verkehrsrichtplanung
- Sicherstellen des baulichen und betrieblichen Unterhalts von öffentlichen Strassen, Wegen, Plätzen und der weiteren öffentlichen Infrastruktur
- Begleitung kantonaler Infrastrukturprojekte auf Gemeindegebiet
- Sicherstellen einer einwandfreien Trinkwasserversorgung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Siedlungsentwässerung
- Vertretung der kommunalen und regionalen öV-Interessen gegenüber Verkehrsverbund
- Gewährleisten einer schicklichen Bestattung und des Unterhalts der Friedhofanlagen
- Sicherstellen des Schülertransports

35.2 Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung (spezialfinanziert)
- öffentliche Brunnen
- Abwasserbeseitigung (spezialfinanziert)
- Friedhof und Bestattung
- öffentliche Toiletten
- Werkdienst
- Schülertransport

35.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Der Zustand des Gemeindestrassennetzes ist bezüglich der Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer noch zu verbessern. Für das Jahr 2022 ist die Sanierung der Hellbühlstrasse inkl. Einführung von T30 im Abschnitt H10 bis Eistrasse vorgesehen.

Durch die Einführung von T30 im Dorfkern verspricht sich der Gemeinderat einen Sicherheitsgewinn. Daher werden in Koordination mit der kantonalen Dienststelle die notwendigen Abklärungen getroffen.

Die Sanierung der Schwarzenbergstrasse durch den Kanton soll genutzt werden, um auch hier die Werkleitungen zu erneuern und die Sicherheit zu erhöhen. Der Gemeinderat unterstützt die im Verkehrsrichtplan vorgesehene Schaffung einer «Pforte» am Ortseingang und fordert gleichzeitig die Lösung für den «Unfallschwerpunkt Kreuzplatz». Die Sanierung der Schwarzenbergstrasse kann gemäss kantonaler Dienststelle im Jahr 2022 gestartet werden. Die Planung der Werkleitungen ist Sache der Gemeinde und wird vorangetrieben.

Die Busverbindung nach Littau/Kriens ist in der Planung des Verkehrsverbundes vorgesehen. Die Umsetzung kann erst nach Abschluss der Sanierung der Rengglochstrasse erfolgen. Die notwendigen Infrastrukturmassnahmen gehen zulasten des Kantons beziehungsweise des Verkehrsverbundes.

Die neue Fusswegverbindung vom Allmendli zum Muoshof soll den Schulweg für die Schulkinder kürzer und sicherer machen. Das Projekt wurde aufgrund von laufenden Landerwerbsverhandlungen erneut verschoben.

Die Strassenbeleuchtung soll sukzessive innerhalb der kommenden vier Jahre auf LED umgerüstet werden. Dies betrifft gegen 400 Leuchten. Damit sollen einerseits Energieeinsparungen erzielt werden und andererseits Unterhaltskosten eingespart werden können.

Die Trinkwasserversorgung ist bezüglich Qualität und Quantität gesichert. Die Organisation entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Gemäss Genereller Wasserversorgungsplanung (GWP) sind in den nächsten Jahren Massnahmen für eine Verbesserung der Versorgungssicherheit notwendig. Diese umfassen insbesondere eine zweite Emmenquerung im Bereich Büelacher-Industrie-Eistrasse sowie den Neubau des Reservoirs Geissbühl. Diese Projekte sind in den Aufgaben- und Finanzplan eingeflossen.

Diese hohen Investitionen können nicht mit Rückstellungen finanziert werden. Gemäss der 2021 durchgeführten Kostenanalyse soll daher die Mengengebühr je m³ für den Frischwasserbezug von CHF 0.90 auf CHF 0.95 leicht angehoben werden. Dies führt zu einem Anstieg der durchschnittlichen Gebühr (Mengengebühr plus Grundgebühr) pro m³ von heute CHF 1.30 auf CHF 1.33. Dies entspricht einer Zunahme von 2.3%. Trotz dieser leichten Erhöhung bleibt die Gemeinde weit unter dem kantonalen Durchschnitt von CHF 1.80/m³. Die nächste Gebührenüberprüfung wird 2026 erfolgen.

Die Zustandsuntersuchung aller Kanalisationssammelleitungen liegt vor. Die Übernahme des baulichen Unterhalts der privaten Kanalisationssammelleitungen soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Anschliessend kann der Unterhalt dieser Kanalisationsleitungen ordentlich durchgeführt werden.

Der Anschluss der Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebietes an die Kanalisation soll weiter vorangetrieben werden. Insbesondere im Bereich Ammergehrigen-Fohren besteht ein Nachholbedarf.

Die Gemeinde weist sehr moderate Abwassergebühren aus. Aufgrund der Neukalkulation 2021 kann diese Gebührenehöhe auch für die kommenden fünf Jahre gehalten werden. Die durchschnittliche Gebühr je m³ (Mengengebühr und Grundgebühr) liegt mit CHF 1.72 deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt von CHF 3.10.

Der Bedarf an Schulbusfahrten steigt stetig. Dies ist bedingt durch die frühere Einschulung der Kinder und die damit zusammenhängenden gesunkenen Anforderungen, welche an die Schülerinnen und Schüler gestellt werden können.

35.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Strassen Wege						
Tempo 30 im Dorfzentrum in Koordination mit Kanton		ER	8			
Sanierung Industriestrasse inkl. Werkleitungen	1'200	IR			1'200	
Sanierung Hellbühlstrasse (Haldenstrasse-Eistrasse)	1'700	IR	300			
Sanierung Stegmättlistrasse nach Hochwasserprojekt	100	IR		100		
Investitionsbeiträge Grundeigentümer an Sanierung Stegmättlistrasse	-100	IR		-100		
Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED Rahmenkredit	400	IR	400			
Wasserversorgung						
Sanierung Wasserleitungen Hellbühlstrasse	446	IR				
Ersatz Hauptleitung Schwarzenbergstrasse und Anschluss Bergli	820	IR	370	400		
Ersatzneubau Ringleitung Schwarzenbergstrasse-Luzernstrasse	40	IR	40			
Neubau Emmenquerung Bühlacher-Ei	450	IR			450	
Neubau Ringleitung Zwingstrasse	67	IR		67		
Neubau Reservoir Geissbühl	1'500	IR				1'500
Anschlussgebühren	-200	IR	-50	-50	-50	-50
Siedlungsentwässerung						
Sanierung Kanalisationsleitungen Hellbühlstrasse	500	IR				
Kanalinnensanierung Industriestrasse	200	IR			200	
San. Kanalisation Schwarzenbergstrasse inkl. Luegetenbach	1'530	IR	730	700		
Jährliche Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen	1'150	IR	100	200	450	400
Anschlussgebühren	-200	IR	-50	-50	-50	-50
Schülertransport						
Ersatzbeschaffung Schulbus	130	IR	65		65	

35.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Grundgebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.90	0.90	0.90	0.95	0.95	0.95	0.95
Wasserverkauf	m ³	353'000	382'100	362'000	364'500	364'500	376'000	376'000
Angeschlossene Haushalte	Anzahl	3'094	3'124	3'200	3'220	3'220	3'320	3'320
Leckverluste	m ³	75'335	47'227	30'000	39'000	38'000	36'500	35'000
Verlustkennwert pro km Hauptleitung	l/min	3.0	2.49	< 3	2.8	2.7	2.6	2.5
Durchschnittsalter der Leitungen	Jahre	32.2	32	35	33.2	32.5	31.7	32.7
Grundgebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07
Mengengebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	1.20	1.2	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Beitrag an regionalen ÖV / Einwohner	CHF/EW	-	98.5	101.05	100.50	100	100	100
Unterhaltsaufwand Gemeindestrassen	CHF/m	-	42.05	43.85	41.90	42	42	42
Pensen (Vollzeitstellen), Gemeindeammannamt, Werkhof, Wasserversorgung	Anzahl	-	-	7.15	7.15	7.15	7.15	7.15

35.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-1'561	-1'593	-1'587	-1'730	-1'764	-1'859
30 Personalaufwand	-691	-685	-724			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-804	-765	-638			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-204	-248	-234			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-903	-443	-568			
36 Transferaufwand	-1'178	-1'198	-1'215			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-871	-975	-873			
Total Aufwand	-4'650	-4'315	-4'252	-4'407	-4'454	-4'561
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	2	0	0			
42 Entgelte	1'723	1'467	1'348			
43 Verschiedene Erträge	29	61	84			
44 Finanzertrag	78	70	76			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	33	55	5			

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
46 Transferertrag	246	71	159			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	978	998	994			
Total Ertrag	3'089	2'721	2'665	2'677	2'690	2'702

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Strassen und Wege	Aufwand	–830	–883	–829
	Ertrag	124	127	84
	Saldo	–706	–756	–745
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	–794	–809	–805
	Ertrag	59	54	54
	Saldo	–736	–755	–751
Wasserversorgung (SF)	Aufwand	–563	–579	–592
	Ertrag	563	579	592
	Saldo	0	0	0
Öffentliche Brunnen	Aufwand	–3	–6	–15
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	–3	–6	–15
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	–1'317	–959	–908
	Ertrag	1'317	959	908
	Saldo	0	0	0
Friedhof und Bestattung	Aufwand	–181	–130	–130
	Ertrag	77	60	72
	Saldo	–104	–70	–58
Öffentliche Toiletten	Aufwand	–13	–7	–18
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	–13	–7	–18
Werkdienst	Aufwand	–748	–733	–739
	Ertrag	748	733	739
	Saldo	0	0	0
Schülertransport	Aufwand	–202	–209	–216
	Ertrag	202	209	216
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / –Aufwand)

35.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	–747	–3'461	–1'905	–1'267	–2'265	–1'800
Ausgaben	–1'376	–3'678	–2'005	–1'467	–2'365	–1'900
Einnahmen	628	217	100	200	100	100

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

35.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets liegt leicht unter dem Vorjahr. Aufwand und Ertrag der einzelnen Kostenträger bewegen sich ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahresbudgets.

Strassen und Wege: In den kommenden zwei Jahren stehen einige Strassenbauten auf dem Programm. So soll die Erneuerung der Hellbühlstrasse mit Umbau zur Kernfahrbahn 2022 umgesetzt werden. Zudem plant der Kanton, die Schwarzenbergstrasse ab Ende 2022 ebenfalls zu sanieren. In diesem Zusammenhang muss die Gemeinde die erforderlichen Erneuerungen an der Kanalisation sowie an den Wasserleitungen und an der Bachleitung von der Luegetenstrasse bis zum Klösterliweiher vornehmen. Diese Leitungsbauten sind sehr kostenintensiv und benötigen einen Gesamtkredit von CHF 2.3 Mio.

Als nächstes Strassenbauprojekt ist die Sanierung der Industriestrasse vorgesehen. Diese dringende Sanierung wurde aufgrund der beiden anderen Strassenprojekte ins Jahr 2024 zurückgestellt.

In den kommenden vier Jahren soll die gesamte Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet werden. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmbürgern einen Rahmenkredit im Umfang von TCHF 400 für die rund 400 Leuchten. Die Sanierungen werden anschliessend abschnittsweise an allen Gemeindestrassen umgesetzt.

Schulbus: Aufgrund der steigenden Fahrbegehren für den Schulbus musste 2021 ein zusätzlicher Schulbus beschafft werden. Der Ersatz eines bisherigen Schulbusses wurde daher hinausgeschoben. Dieser Ersatz soll nun im Jahr 2022 umgesetzt werden.

Aufgabenbereich 40: Bau und Planung | AFP 2022–25

Zuständiger Gemeinderat: Daniel Wyss



40.1 Leistungsauftrag

- Das Bauamt wird kundenorientiert geführt.
- Das künftige Bevölkerungswachstum ist und wird über die Strategie des Siedlungsleitbildes gesteuert.
- Bestehende Betriebe und neue Unternehmen werden in ihren baulichen und raumplanerischen Fragestellungen unterstützt.

40.2 Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Bauamt

40.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Das Bauamt ist seit Jahren personell gleich aufgestellt. Drei Mitarbeitende bewältigen die stets steigende Anzahl Baugesuche bestens. Das Personal ist fachlich entspre-

chend aus- beziehungsweise weitergebildet. Die Kunden werden in ihren Bauprojekten lösungsorientiert begleitet. Unüberbaute Grundstücke im Siedlungsgebiet gibt es praktisch keine mehr. Bei einigen Projekten wurde das Verdichtungspotenzial umgesetzt beziehungsweise ausgeschöpft.

Das Projekt Gesamtrevision der Ortsplanung kommt in der Kommission gut voran. Wegweisende Ideen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde sind eingeflossen. Die Mitwirkung der Bevölkerung konnte im September durchgeführt werden. Die Eingabe der Dokumente für die Vorprüfung bei den kantonalen Stellen erfolgt im ersten Quartal 2022. Das Ortsplanungsverfahren soll bis spätestens 2023 abgeschlossen sein.

Bauwillige Betriebe, neue und ortsansässige, werden in ihrer Entwicklung unterstützt.

40.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Reglement Gebührenbezug Bauwesen prüfen						
Gesamtrevision der Ortsplanung	150	IR	54			

40.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Baugesuche und Vorabklärungen	Anzahl	83	132	2	90	90	90	
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl		118	105	100	100	100	
Investitionssumme	TCHF	27'000	28'300	35'000	25'000	20'000	20'000	
Pensen (in Vollzeitstellen) Bauamt	Anzahl	2	2	2	2	2	2	

40.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	-291	-327	-349	-372	-375	-378
30 Personalaufwand	-256	-256	-266			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-47	-42	-52			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	-210			
36 Transferaufwand	-26	-29	-28			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-121	-150	-157			
Total Aufwand	-450	-477	-713	-527	-530	-534
40 Fiskalertrag	0	0	210			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	159	150	150			
43 Verschiedene Erträge	0	0	4			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	0	0	0			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	159	150	364	155	156	156

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Raumordnung	Aufwand	-49	-48	-260
	Ertrag	0	0	214
	Saldo	-49	-48	-46
Bauamt	Aufwand	-401	-429	-453
	Ertrag	159	150	150
	Saldo	-242	-279	-303

(+Ertrag / -Aufwand)

40.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen		-32	-117	-54	0	0	0
Ausgaben		-32	-117	-54	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

40.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Die Totalrevision der Ortsplanung wurde mit der Begleitkommission erarbeitet und steht vor dem Abschluss. Die Unterlagen können anschliessend an den Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden. Der Restbetrag für die fachliche Führung wurde mit TCHF 54 in der Investitionsrechnung eingestellt.

Die Anzahl neuer Baugesuche wird auch weiterhin hoch sein. Die Realisierung grösserer Bauprojekte wird eher rückläufig sein. Zurzeit können die Tätigkeiten trotz hoher Komplexität immer noch mit dem gleichen Team bearbeitet werden. Die Stellenprozenze betragen 200% und sind auf drei Mitarbeitende aufgeteilt.



45.1 Leistungsauftrag

- Zeitgemässe, kundenfreundliche und umweltgerechte Entsorgung anbieten
- Die Bevölkerung wird auf die Vermeidung von Abfällen sensibilisiert.
- Betrieblichen Unterhalt von Schutzeinrichtungen bei Fliessgewässern sicherstellen
- Umweltschutz generell sicherstellen
- Ausbreitung invasiver Neophyten verhindern
- Weiterführung der ökologischen Vernetzung in der Landwirtschaft
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbeauftragten gewährleisten
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den übergeordneten Stellen bei den Themen Forst, Jagd und Fischerei
- Nachhaltige Energienutzung und Förderung erneuerbarer Energien in gemeindeeigenen Betrieben umsetzen
- Förderung von Grünflächen im Siedlungsgebiet

45.2 Leistungsgruppen

- Abfallbewirtschaftung allgemein
- Abfallbewirtschaftung (spezialfinanziert)
- Gewässer
- Umweltschutz
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Energie

45.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Malters ist eine Energiestadt und setzt das energiepolitische Programm schrittweise um. Die Erreichung des Goldstatus wird angestrebt.

Die Gemeinde ist Mitglied des Gemeindeverbandes REAL, welcher für alle Holsammlungen und den Ökihof zustän-

dig ist. Eine Erweiterung des Ökihofs am bestehenden Standort ist in Abklärung. Die Papiersammlungen werden wie bisher durch die Jugendvereine an sechs Samstagen im Jahr durchgeführt. Illegale Entsorgungen in Wäldern, Plätzen oder Strassen sowie auch das Deponieren von Abfall im Ökihof ausserhalb der Betriebszeiten werden konsequent geahndet.

Das ökologische Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Rund 80% der Bauern beteiligen sich an dieser Biodiversitätsförderung, die 2012 gestartet wurde. Der Landwirtschaftsbeauftragte ist eine wichtige Beratungs- und Kommunikationsstelle zwischen Kanton, Gemeinde und Landwirten.

Um die Effizienz der Bekämpfung invasiver Neophyten zu verbessern, wurde zusammen mit der regionalen Waldorganisation Pilatus Nord ein Konzept erarbeitet, das gemeindeübergreifend angewendet wird. Die Kosten werden auf die Gemeinde, die regionale Waldorganisation Pilatus und die Eigentümer aufgeteilt. Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung werden durchgeführt. Der «Neophytensack» wurde bereits 2021 als Pilotprojekt eingeführt und ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die invasiven Pflanzen können darin gesammelt und der Kehricht-Holsammlung der REAL zur Verbrennung mitgegeben werden. Diese Entsorgungsart ist die effizienteste und sicherste Methode zur Entsorgung dieser Pflanzen.

Der Hochwasserschutz und die Schutzwaldpflege werden mit den kantonalen Stellen koordiniert. Die Begrünung respektive die Erhaltung der Begrünung im Siedlungsgebiet ist wichtiger denn je. Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften wird die Biodiversität aktiv gefördert. Nebst der «Sträucheraktion» welche jedes zweite Jahr stattfindet, ist ein weiterer Baustein das Projekt zur «Förderung der Hochstammbäume im Siedlungsgebiet», welches 2022 startet.

45.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Heckenpflanzen Aktion			2		2	
Förderung Hochstammbäume		*UEF	7	2	2	2
Erarbeitung künftiger Projekte und Massnahmen			5			
Energiestadtprozess Re-Zertifizierung		*UEF	0	2	20	2
Neophytenbekämpfung		ER	5	5	5	5
Unterhalt der Schutzmassnahmen bei Fliessgewässern			35	35	35	35

*Umwelt- und Energiefonds

45.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Kehrichtmenge pro Einwohner	kg	186	196	180	195	195	195	195
Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF	55	55	55	55	55	55	55
Energieproduktion in der Gemeinde	Mio. kWh	12.93	12.9	11.0	12	12.0	12.5	13
Energieverbrauch in der Gemeinde	Mio. kWh	41.35	39.6	40.0	40	39	38.5	38
Energie-Importe	Mio. kWh	28.42	26.7	29	28	27	26	25
PV-Anlagenleistung in der Gemeinde	kWp		4'191	4'300	4'400	4'500	4'700	4'800
Recycling-Sammlungen:								
– Glas	t	260.0	307.59	290	300	305	310	310
– Papier	t	406.0	379.0	375	375	375	370	365
– Karton	t	215.0	241.0	235	235	235	235	235
– Metall	t	84.0	90.0	85	85	85	85	85
– Elektroschrott	t	23.0	24.0	5	20	20	20	20
– Grünabfuhr	t	865.0	911.0	1'020	1'020	1'050	1'050	1'100
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeinde-ammannamt	Anzahl	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10

45.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	30	-34	-32	-29	-26	-23
30 Personalaufwand	-10	-13	-16			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-93	-81	-85			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69	-69	-69			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	-7	-1			
36 Transferaufwand	-250	-245	-312			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-303	-308	-306			
Total Aufwand	-726	-723	-788	-740	-742	-744
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	293	282	289			
42 Entgelte	202	202	205			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	18	18	18			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	28	9	57			
46 Transferertrag	214	177	187			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	756	689	756	711	716	720

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Abfallbewirtschaftung allgemein	Aufwand	-136	-105	-132
	Ertrag	113	104	114
	Saldo	-23	-1	-19
Abfallbewirtschaftung (SF)	Aufwand	-210	-212	-214
	Ertrag	210	212	214
	Saldo	0	0	0
Gewässer	Aufwand	-177	-172	-225
	Ertrag	5	5	55
	Saldo	-172	-167	-170
Umweltschutz	Aufwand	-159	-187	-158
	Ertrag	135	86	84
	Saldo	-24	-101	-74
Landwirtschaft	Aufwand	-25	-29	-35
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-25	-29	-35
Forstwirtschaft	Aufwand	-2	-3	-4
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-2	-3	-4
Jagd und Fischerei	Aufwand	-14	-13	-15
	Ertrag	21	21	21
	Saldo	7	7	5
Energie	Aufwand	-5	-3	-5
	Ertrag	273	262	269
	Saldo	268	259	264

(+Ertrag / -Aufwand)

45.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

45.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Gegenüber dem Budget 2021 sind gesamthaft keine wesentlichen Änderungen bei den Aufwand- und Ertragspositionen zu verzeichnen. Ein Schwerpunkt liegt bei der Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet.



50.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellen eines zeitgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalts unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Kriterien
- Umsetzen eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Betriebs
- Umsetzung der Nutzungsverordnungen für die verschiedenen Liegenschaften
- Realisierung bedarfsorientierter Bauprojekte
- Zeitgemässe Ausstattung und Unterhalt der notwendigen Informatikmittel

50.2 Leistungsgruppen

- Gemeindeammannamt
- Verwaltungsliegenschaften
- Zivilschutzanlage Oberei
- Schulliegenschaften
- Villa All’Aria Gebäude
- Sportanlage Oberei
- Freizeitanlagen
- Werkhof Liegenschaft
- Gemeindeverwaltung ICT

50.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind in einem guten Zustand. In den letzten Jahren wurden viele Investitionen getätigt (Erweiterung Schulanlage Bündtmättli, neue Gemeindeverwaltung, Erweiterung Schulanlage Eischachen, Sanierung Sporthalle Oberei). Handlungsbedarf besteht nach wie vor bei der Schulanlage Muoshof. Der Wettbewerb für den Ersatz des Trakts 3 und der Pavillons sowie für die Anpassung an die Anforderungen des Lehrplans 21 wird Ende 2021 abgeschlossen. Der Gemeinderat wird anschliessend den Stimmberechtigten eine Sonderkreditvorlage zur Abstimmung vorlegen.

Bei den bestehenden Anlagen sind verschiedene, nachstehend aufgelistete Projekte in Planung, welche 2022 umgesetzt werden sollen.

Für das alte Gemeindehaus und das Aussenschulhaus Brunau konnten angemessene Nachnutzungen gefunden werden, welche die Landreserven für die Gemeinde sichern und einen entsprechenden Ertrag abwerfen. Für den Kindergarten Zwingstrasse wird zurzeit ein Nutzungskonzept ausgearbeitet. Ebenso zeichnet sich eine Lösung für die Zukunft des Landwirtschaftsbetriebes Witenthor ab. Mit dem vorgesehenen Landabtausch kann eine langfristige Reserve für die Entwicklung der Gemeinde gesichert werden. Damit wird der nächsten Generation ein Gestaltungsspielraum ermöglicht.

Energetisch verfügen die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens alle über eine primäre Energieversorgung, die sich auf erneuerbare Energie stützt.

Die ICT-Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern wurde von der Stadt per 31. Dezember 2022 gekündigt. Eine Anschlusslösung ist zu evaluieren und per Ende 2022 umzusetzen. In wieweit dies zusätzliche Mittel für die entsprechenden Anpassungen benötigt, ist zurzeit nicht klar. Im Budget wurden in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung entsprechende Kredite eingestellt, welche jedoch aufgrund konzeptioneller Abklärungen für eine Optimierung der gesamten kommunalen IT-Struktur überprüft werden müssen.

Mit der Realisierung des Wärmeverbunds sollen auch die Gemeindeliegenschaften im Perimeter angeschlossen werden. Damit erhalten diese Gebäude eine klimaneutrale Heizung. Zudem kann auf den anstehenden Ersatz der bestehenden Heizsysteme verzichtet werden. Die heutige Leistungserfassung soll mit digitalen Tools unterstützt werden und eine effizientere und direktere Umlage der Kosten ermöglichen.

50.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
ICT: Anschlusslösung unter Einbezug der Schule evaluieren und umsetzen		IR	50			
ICT: Tool für Leistungserfassung einführen		ER		20	3	3
SH Muoshof Trakt 3 Ersatzneubau: Realisierung	17'000	IR	6'000	11'000		1'000
SH Muoshof Trakt 4: Sanierung Dach, Fassade, Fenster		IR				
SH Muoshof Trakt 4: Erneuerung Türfronten inkl. Zutrittskontrolle	74	IR	74			
SH Muoshof: Anschluss an Wärmeverbund		IR		120		
SH Bündtmättli1: Erneuerung Beleuchtung und Storensteuerung	53	IR	53			
SH Bündtmättli: Ersetzen alter Spielgeräte unterer Pausenplatz	60	IR	60			
Gemeindesaal: Sanierung Fassade Ost und Süd	50	IR	50			
Gemeindesaal: Bühnenbeleuchtung	75	IR		75		
Gemeindesaal: Anschluss an Wärmeverbund		IR		120		
All’Aria: Ersatz Dachfenster inkl. Beschattung	46	IR	46			
Spielplatz Emmenstrasse: Erneuerung im Zusammenhang mit der Realisierung der HWS-Massnahmen	50	IR		50		
Sporthalle Oberei: Sanierung Hallenbeleuchtung Oberei (LED)	40	IR	40			
Sporthalle Oberei: Erneuerung Hallenboden	80	IR			80	
Werkhof: Anschluss an Wärmeverbund		IR		50		

50.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Buchwert	TCHF	43'646	48'511	48'850				
Gebäudeversicherungswert	TCHF	68'131	66'434	85'000	91'000	98'000	98'000	100'000
Unterhaltsaufwand Hochbauten	TCHF	371	384	376	380	450	450	410
Unterhaltsaufwand Hochbauten	in % GVL	0.54	0.58	0.44	0.42	0.46	0.46	0.41
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt, Hauswartung	Anzahl			9.05	9.05	9.05	9.05	9.05

50.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	0	0	0	0	0	0
30 Personalaufwand	-790	-818	-808			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'030	-1'171	-1'183			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'885	-2'091	-2'042			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-70	0	0			
36 Transferaufwand	-7	-9	-4			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'565	-1'626	-1'649			
Total Aufwand	-5'346	-5'714	-5'685	-5'800	-6'380	-6'356
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	64	20	14			
43 Verschiedene Erträge	19	0	0			
44 Finanzertrag	87	61	36			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	1	33	0			
46 Transferertrag	81	10	14			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'094	5'590	5'622			
Total Ertrag	5'346	5'714	5'685	5'800	6'380	6'356

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Gemeindeammannamt	Aufwand	-271	-287	-286
	Ertrag	271	287	286
	Saldo	0	0	0
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-940	-953	-941
	Ertrag	940	953	941
	Saldo	0	0	0
Zivilschutzanlage Oberei	Aufwand	-22	-23	-24
	Ertrag	22	23	24
	Saldo	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'909	-3'124	-2'986
	Ertrag	2'909	3'124	2'986
	Saldo	0	0	0
Villa All'Aria Gebäude	Aufwand	-84	-97	-133
	Ertrag	84	97	133
	Saldo	0	0	0
Sportanlage Oberei	Aufwand	-628	-694	-730
	Ertrag	628	694	730
	Saldo	0	0	0
Freizeitanlagen	Aufwand	-105	-100	-103
	Ertrag	105	100	103
	Saldo	0	0	0
Werkhof Liegenschaft	Aufwand	-134	-126	-123
	Ertrag	134	126	123
	Saldo	0	0	0
Gemeindeverwaltung ICT	Aufwand	-254	-309	-361
	Ertrag	254	309	361
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

50.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	-6'680	-1'969	-6'373	-11'415	-80	-1'000
Ausgaben	-6'954	-2'015	-6'373	-11'415	-80	-1'000
Einnahmen	274	46	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

50.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Schulliegenschaften: Die Investitionen in die Schulliegenschaften wirken sich auf die Abschreibungen und den direkten Unterhaltsaufwand aus.

Die grösste Investition liegt auf der Schulanlage Muoshof, wo der Trakt 3 und die Pavillons ersetzt werden sollen. Ein entsprechender Sonderkredit wird 2022 den Stimmberechtigten unterbreitet. In den Schulliegenschaften sind verschiedene Massnahmen vorgesehen, damit der Energieverbrauch gesenkt werden kann. Es sind dies:

- Erneuerung der Beleuchtung und Storensteuerung im Bündtmättli
- Ersetzen der Dachfenster in der All'Aria
- Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle

Zudem soll der untere Spielplatz beim Schulhaus Bündtmättli erneuert und aufgewertet werden.



55.1 Leistungsauftrag

- Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagebuchhaltung; Erstellung Budget und Jahresrechnung, zentrales Inkassowesen
- Liquiditätsplanung und -steuerung, Beschaffung von Fremdkapital
- Organisation und Führung des Controllings, des internen Kontrollsystems (IKS) und des Risikomanagementsystems (RMS)
- Bewirtschaftung des Versicherungswesens
- Registerführung und Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern
- Rechnungsstellung und Inkasso für alle Steuerarten inkl. Bearbeitung der Verlustscheine
- Bearbeitung Steuererlassgesuche
- Sicherstellen eines zeitgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalts der Liegenschaften im Finanzvermögen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Kriterien

55.2 Leistungsgruppen

- Steueramt
- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Finanzvermögen, Übriges
- Auflösung Aufwertungsreserven
- Betreuungswesen
- Leistungen pensionierte GR
- Finanzverwaltung
- Abschluss

55.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Zusammenlegung der Steuerämter Malters, Schwarzenberg und Werthenstein hat sich bewährt. Synergien

und Effizienzgewinne konnten erzielt werden. Durch diese Erfahrung konnten auch die Betriebsämter der Gemeinden zusammengelegt und per Mitte Jahr vom Sporthaus in die Verwaltung integriert werden. Auch hier wird von Synergiegewinnen ausgegangen.

Der Gemeinderat beurteilt die Entwicklung der Gemeindefinanzen als vertretbar. Die Rechnungsergebnisse sind in sechs von zehn Jahren positiv. Der Bilanzüberschuss beträgt in dieser Zeit CHF 8 442 000. Der Steuerfuss ist aufgrund des Steuerfussabtausches im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) auf 1.95 Einheiten gesunken. Die Gemeinde Malters ist bezüglich Steuerbelastung mit einigen anderen Gemeinden in der Agglomeration konkurrenzfähig. Die Steuerkraft wächst langsam, aber stetig. Damit konnten die Verluste durch die Senkung der Unternehmenssteuern kompensiert werden. Das starke Bevölkerungswachstum hat die Steuererträge ansteigen lassen.

Die Aufgaben- und Finanzreform und die damit zusammenhängenden Umlagen der Aufgaben und Finanzierungen haben sich aufgrund der guten Wirtschaftslage noch nicht wesentlich auf die Gemeindefinanzen ausgewirkt. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Ergebnis 2021 bleiben abzuwarten.

Die hohen Investitionen in die kommunale Infrastruktur haben die Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich ansteigen lassen. Die sehr tiefen Zinsen machen die recht hohe Fremdfinanzierung tragbar. Trotzdem besteht ein finanzielles Risiko, welches sich bei steigenden Zinsen akzentuiert. Der Gemeinderat wird diese Entwicklung im Auge behalten und gegebenenfalls entsprechende Massnahmen wie Sparpakete, Investitionsaufschub oder Erhöhung des Steuerfusses prüfen.

Das Schulhaus Brunau wird neu durch das Schul- und Wohnzentrum Schachen genutzt. 2021 budgetierte Sanierungsmassnahmen wurden verschoben, da noch Abklärungen der Mieterin ausstehend sind. 2022 sollen diese Massnahmen an Fassade und Heizung umgesetzt werden.

55.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2022	P2023	P2024	P2025
Prüfung und Implementierung e-Rechnungen		ER	25			
Sanierung Fassade, Spenglerarbeiten und Heizung im Schulhaus Brunau		ER	165			
Kinderhaus: Anschluss Wärmeverbund		ER		50		

55.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2019	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Steuerkraft pro Einheit	CHF/Einw.	1'272	1'310	1'329	1'348	1'369	1'389	1'410
Steuerkraft im kant. Vergleich	in Prozent	75	75	75	75	75	75	75
Steuerfuss	Einheiten	2.05	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95
Anteil Ertrag von natürl. Personen am Gesamtsteuerertrag	in Prozent	82.6	83.1	84.5	84.8	85.1	85.3	85.4
Steuerpflichtige	Anzahl	4'867	4'898	4'993	5'042	5'093	5'144	5'195
Steuerertrag pro Einwohner	CHF	2'495	2'554	2'575	2'600	2'625	2'650	2'700
Finanzausgleich	TCHF	3'095	2'090	3'312	3'604	3'801	3'963	4'128
Pensen (Vollzeitstellen) Steueramt, Gemeindebuchhaltung, Betriebsamt, Gemeindeammannamt	Anzahl			8.78	8.78	8.9	8.9	8.9

55.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021	B2022	P2023	P2024	P2025
Saldo Globalbudget	25'669	27'966	25'758	26'589	27'356	27'739
30 Personalaufwand	-845	-874	-1'180			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-331	-324	-341			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	-281	-313	-418			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-697	-681	-681			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-555	-654	-701			
Total Aufwand	-2'709	-2'846	-3'320	-3'286	-3'310	-3'342
40 Fiskalertrag	21'467	20'326	21'177			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	121	110	496			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	1'205	3'318	339			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	186	190	187			
46 Transferertrag	2'945	4'167	4'493			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	750	500			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'703	1'951	1'886			
Total Ertrag	28'378	30'812	29'078	29'876	30'666	31'081

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2020	B2021	B2022
Leistungsgruppen				
Steueramt	Aufwand	-1'071	-1'115	-1'136
	Ertrag	701	701	725
	Saldo	-371	-414	-411
Allgemeine Steuern	Aufwand	-233	-230	-230
	Ertrag	20'170	19'732	20'362
	Saldo	19'937	19'502	20'132
Sondersteuern	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	1'345	624	860
	Saldo	1'345	624	860
Finanzausgleich	Aufwand	-218	-219	-219
	Ertrag	2'309	3'531	3'823
	Saldo	2'090	3'313	3'605
Zinsen	Aufwand	-168	-243	-235
	Ertrag	1'386	1'586	1'515
	Saldo	1'217	1'342	1'281
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	-293	-318	-436
	Ertrag	1'080	3'210	233
	Saldo	788	2'892	-203
Finanzvermögen, Übriges	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	6	9	6
	Saldo	6	9	6
Auflösung Aufwertungsreserven	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	750	750	500
	Saldo	750	750	500
Betriebswesen	Aufwand	-106	-72	-399
	Ertrag	12	20	387
	Saldo	-94	-52	-12
Leistungen pensionierte GR	Aufwand	-186	-190	-187
	Ertrag	186	190	187
	Saldo	0	0	0
Finanzverwaltung	Aufwand	-433	-459	-479
	Ertrag	433	459	479
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

55.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2020	B2021*	B2022	P2023	P2024	P2025
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

55.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Steueramt: Der Personal- und Sachaufwand ist gleichbleibend.

Allgemeine Steuern: Der Steuerertrag der Gemeindesteuern steigt dank leichten Anstiegs des Pro-Kopf-Steuerertrags und durch den Anstieg der Einwohnerzahl/Steuerpflichtigen. Es wird mit einer Zunahme des Ertrags von rund 1% gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 gerechnet. Noch offen ist, ob sich der im 2021 eingerechnete coronabedingte Steuerertragsausfall von 5% bei den juristischen Personen und von 1.5% bei den natürlichen Personen effektiv einstellt.

Finanzausgleich: Der Ertrag aus dem Finanzausgleich steigt um rund TCHF 300.

Liegenschaften Finanzvermögen: Mit dem Bezug des neuen Kindergartens Eischachen hat das Gebäude an der Zwingstrasse seinen öffentlichen Zweck verloren. Es soll daher entwidmet und dem Finanzvermögen zugewiesen werden. Dieser Vorgang hat einmaligen Charakter und wird mit der Rechnung 2021 abgeschlossen. Für das Budget 2022 ergeben sich daher entsprechend grosse Abweichungen.

Die Liegenschaft Kinderhaus (Hellbühlstrasse 4) soll an den Wärmeverbund Malters angeschlossen werden. Somit kann auch diese Liegenschaft von einer fossilen Heizung auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Die entsprechenden Anschlussgebühren wurden in den Finanzplan eingestellt und sind durch die Erfolgsrechnung zu tragen.

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Malters beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39 297.80 inkl. eines Steuerfusses von 1.95 Einheiten zu genehmigen.

Malters, 22. September 2021

Die Controllingkommission

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 und das Budget für das Jahr 2022 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2022 bis 2025 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2022 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39 297.80 und Investitionsausgaben von CHF 8 859 000.00 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 25. Februar 2021 zum Budget 2021 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2021–2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021–2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. Februar 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39 297.80, mit Investitionsausgaben von CHF 8 859 000.00 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu?

Hinweis

Sie finden die detaillierten Unterlagen zum Budget 2022 auf der Website der Gemeinde Malters www.malters.ch unter der Rubrik «Publikation».

2

Entwidmung Liegenschaft Zwingstrasse (Kindergartengebäude)

Für den eiligen Leser

Liebe Malterserinnen und Malterser

Der Kindergarten Zwingstrasse wird seit den Weihnachtsferien 2020 nicht mehr als Kindergarten genutzt. Der Kindergarten Zwingstrasse konnte in die neuen Räumlichkeiten auf der Schulanlage Eischachen verlegt werden.

Nachdem das Gebäude an der Zwingstrasse 8 nicht mehr als Kindergarten dient, ist das Grundstück Nr. 218, Grundbuch Malters, vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zu übertragen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Grundstück und das Gebäude Nr. 520 (Kindergarten und Hauswartwohnung) und Nr. 520a (Ökonomiegebäude) auch für einen anderen Zweck als die öffentliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann.

Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um Vermögenswerte, die zur Aufgabenerfüllung der Gemeinde notwendig und somit nicht veräusserbar sind. Beim Finanzvermögen handelt es sich um Vermögenswerte, über welche die Gemeinde frei verfügen kann.

Der Gemeinderat will nach der Übertragung des Grundstücks Nr. 218 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen die künftige Nutzung des Grundstückes festlegen. Er hat zu diesem Zweck eine Studie in Auftrag gegeben, um einen künftigen Verwendungszweck strategisch zu bestimmen.

Wie bei den übrigen Liegenschaften der Gemeinde Malters müsste aufgrund der Gemeindeordnung der Gemeinde Malters bei einem späteren Verkauf des Grundstücks die Zustimmung der Stimmberechtigten der Gemeinde Malters eingeholt werden.

Ausgangslage

Die Liegenschaft Kindergarten Zwingstrasse, Grundstück Nr. 218, Gebäude Nr. 520 und 520a, Grundbuch Malters, wird seit den Weihnachtsferien 2020 nicht mehr als Kindergarten genutzt. Das Gebäude wird somit nicht mehr zwingend für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt. Damit der Gemeinderat für die Verwendung des Grundstücks Nr. 218 und der Gebäude Nr. 520 und 520a neue Optionen erhält, soll das Grundstück Nr. 218, Grundbuch Malters, in das Finanzvermögen überführt werden.

Die Stimmberechtigten haben über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen zu beschliessen, sofern die Stimmberechtigten dessen Zweckbindung begründet haben (§ 10 lit. c Ziffer 7 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

Künftige Nutzung

Der Gemeinderat prüft aktuell die künftige Nutzung der Flächen und des Gebäudes. Dabei stehen verschiedene Varianten zur Diskussion. Die Studie soll aufzeigen, welche Weiterverwendung beziehungsweise welche Entwicklung in einem realistischen und finanziell tragbaren Rahmen möglich sind.

Das Eigentum an diesem Grundstück verbleibt bei der Einwohnergemeinde Malters. Ein allfälliger späterer Verkauf des Grundstücks ist gemäss Gemeindeordnung (Art. 19 lit. h) auf jeden Fall durch die Stimmberechtigten zu genehmigen.

Buchwert der Liegenschaft Zwingstrasse

Die Übertragung eines Grundstücks aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgt zum Buchwert (§ 36 Abs. 1 Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGV). Der Buchwert zum Zeitpunkt der Übertragung (31.12.2020) beträgt CHF 46 000.–. Anschliessend wird das Grundstück im Finanzvermögen auf den Verkehrswert aufgewertet (§ 36 Abs. 2 FHGV). Diese Aufwertung ist im Budget 2021 mit CHF 3 Mio. eingestellt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Entwidmung des Grundstücks Nr. 218, Gebäude Nr. 520 und 520 a, Zwingstrasse 8, Grundbuch Malters, und somit der Übertragung vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zuzustimmen.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie der Entwidmung des Grundstücks Nr. 218, Gebäude Nrn. 520 und 520a, Zwingstrasse 8, Grundbuch Malters, und somit der Übertragung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen zu?

3

Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements – Deponie «Im Spitz – Buggenringen»

Für den eiligen Leser

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die Lötscher Tiefbau AG, Luzern, beabsichtigt, die in Betrieb stehende Inertstoffdeponie «Spitzfluehof – Im Spitz» (Typ A) für unverschmutzten Aushub gegen Südwesten zu erweitern. Die Deponieerweiterung muss durch eine Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements durch die Stimmberechtigten der Gemeinde Malterz genehmigt werden.

Die Erweiterung der Deponie liegt auf dem Littauer-Berg auf Gemeindegebiet von Malterz.

Ausgangslage und Ziele des Vorhabens

Die Lötscher Tiefbau AG, Luzern, betreibt auf dem Littauer-Berg seit 2008 die Deponien «Spitzfluehof» und «Huob-Neumatt» und südwestlich angrenzend die Deponie «Spitzfluehof – Im Spitz».

Die in Betrieb stehende Deponie «Spitzfluehof – Im Spitz» soll nun in Richtung Südwesten in das Gebiet Buggenringen, Neu Buggenringen und Büchel erweitert werden. Die Erweiterung erfordert eine Änderung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Malterz. In der Deponie «Spitzfluehof – Im Spitz» werden Inertstoffe (Deponietyp A) für unverschmutztes Abraum- und Aushubmaterial abgelagert. Die Deponien sind im kantonalen Richtplan als bewilligte Anlagen aufgeführt. Mit der Erweiterung möchte die Betreiberin neues Ablagevolumen für ihre Geschäftstätigkeit im Raum Luzern schaffen.

Projekt

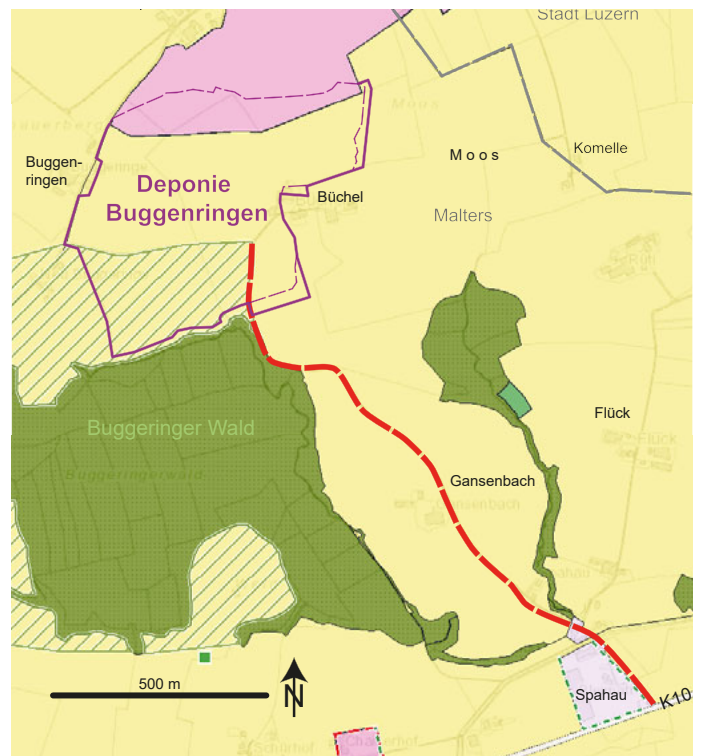
Die geplante Erweiterung der Deponie erstreckt sich über die Grundstücke Nrn. 505, 895 und 898, Grundbuch Malterz. Sie überschneidet sich im Norden mit dem Perimeter der bestehenden Deponie «Spitzfluehof – Im Spitz» beziehungsweise der Arrondierung «Spitzhof».

Bei der Deponie «Im Spitz – Buggenringen» handelt es sich um eine Deponie des Typs A gemäss Artikel 35 der Abfallverordnung (VVEA).

Die Flächen des Auffüllperimeters umfassen 28 ha, das nutzbare Auffüllvolumen beträgt 2.248 Mio. m³ (fest). Bei einem Auffüllvolumen von 150 000 m³ pro Jahr ergibt sich eine Laufzeit der Deponie von rund 15 Jahren.

Erschliessung, Verkehrsaufkommen

Die Erschliessung der Deponie Buggenringen erfolgt in den ersten drei Jahren von Norden ab dem bestehenden Installationsplatz beim Spitzfluehof über eine bestehende Zufahrtsstrasse auf dem Gemeindegebiet der Stadt Luzern. Anschliessend erfolgt die Erschliessung von Süden über eine neu zu erstellende Zufahrtsstrasse ab der bestehenden Abzweigung der Hauptstrasse K10 bei Spahau. Im beiliegenden Plan kann die Strassenführung nachgeschaut werden. Es ist pro Tag mit maximal 100 Zu- und Wegfahrten zu rechnen. Die Erstellung und Finanzierung dieser Zufahrtspiste ist Sache der Deponiebetreiberin. Ein entsprechendes Baugesuch wurde der Gemeinde bereits eingereicht.

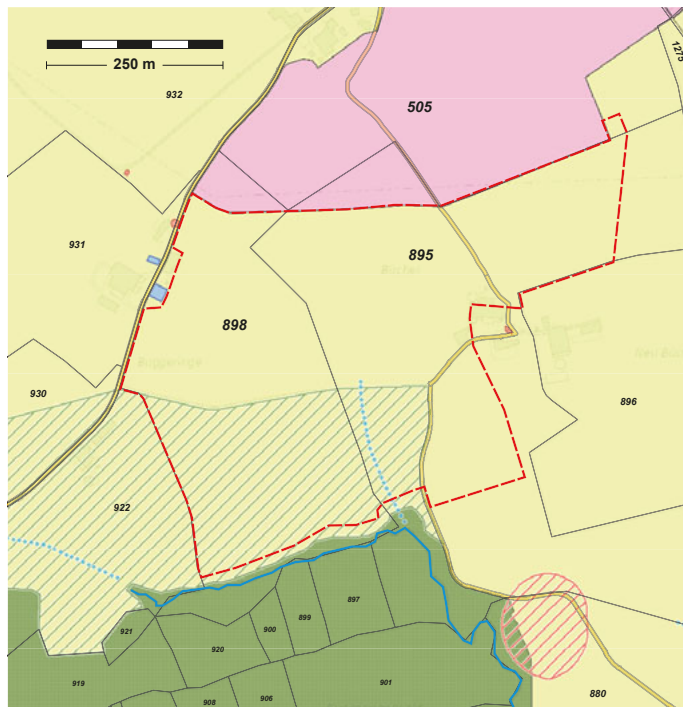


Kantonaler Richtplan

Die bestehende Deponie «Spitzfluehof – Im Spitz» ist im kantonalen Richtplan 2009 (teilrevidiert 2015) als Standort für eine Inertstoffdeponie für Aushub (bzw. Deponietyp A gemäss VVEA) unter der Nummer IA7 als bewilligte Anlage aufgeführt. Das betroffene Areal ist als Deponieeignungsgebiet im Anhang 2 des Richtplans ausgeschieden.

Änderung im Zonenplan

Auf den Grundstücken Nrn. 505, 895 und 898, Grundbuch Malters, wird eine Fläche im Umfang von insgesamt 28 ha von der Landwirtschaftszone in die temporäre Deponiezone «Im Spitz – Buggenringen» eingezont. Die Anpassungen im Zonenplan der Gemeinde Malters sind im nachstehenden Plan rot umrandet:



Genehmigungsinhalt

Umzonung von der Landwirtschaftszone in die Deponiezone «Im Spitz - Buggenringen»

Orientierender Planinhalt

Wald
Landwirtschaftszone
Deponiezone „Im Spitz“
Landschaftsschutzzone
Bach — eingedolter Bach
archäologische Fundstelle
Objekte im Bauinventar
Wanderweg

Änderung im Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Malters (BZR)

Das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Malters wird wie folgt geändert (die Änderungen sind rot markiert):

Hinweis auf PBG: b. Bauzone

§ 44 Kern- und Dorfzone
§ 45 Wohnzone
§ 46 Arbeitszone
§ 47 Weilerzone
§ 48 Zone für öffentliche Zwecke
§ 49 Zone für Sport- und Freizeitanlagen
§ 50 Grünzone
§ 51 — Deponiezone, Abbauzone

Hinweis auf PBG: c. Nichtbauzone

§ 54 Landwirtschaftszone
§ 56 Übriges Gebiet
§ 57 Freihaltezone
§ 59b Deponiezone, Abbauzone

Art. 23b **Temporäre Deponiezone «Im Spitz – Buggenringen»**

¹ Die Deponiezone «Im Spitz – Buggenringen» (Teilflächen der Grundstücke Nrn. 505, 1275, 898 und 895) dient der Errichtung und dem Betrieb einer Deponie des Typs A gemäss Artikel 35 der Abfallverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen, VVEA). **Bis zum Abschluss der Deponie sind Bauten und Anlagen für artverwandte Tätigkeiten wie die Aufbereitung von zugeführtem unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial zulässig.**

² Nach Abschluss der Deponie erfolgt die **Rück-Umzonung** in die Landwirtschaftszone in dem dafür massgeblichen Verfahren.

³ **Nach Abschluss** Mit der Deponie werden 15% der Gesamtdeponiefläche als Areale für den ökologischen Ausgleich zur Verfügung gestellt.

⁴ Empfindlichkeitsstufe gemäss LSV: III

Ökologischer Ausgleich

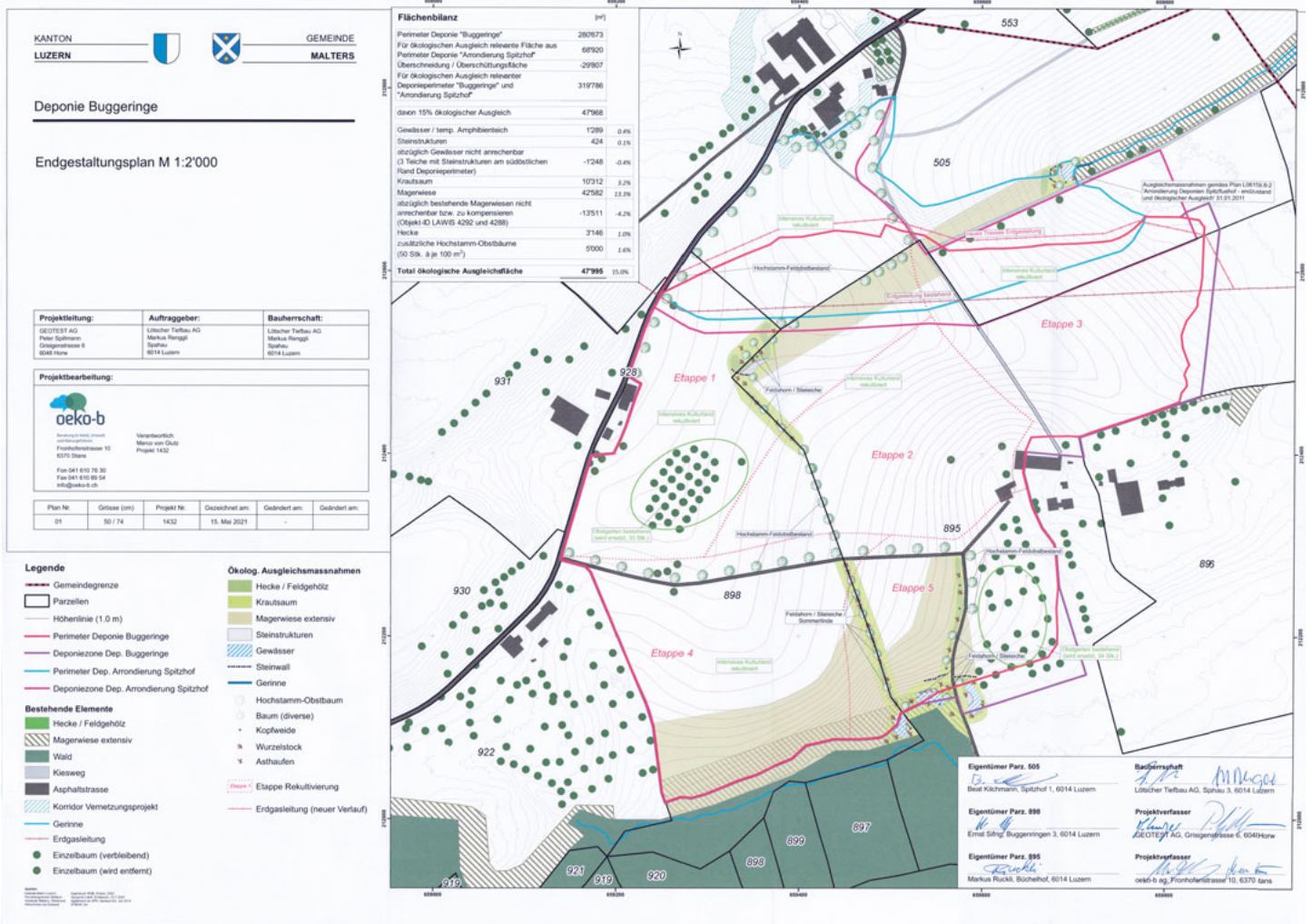
Auf der rekultivierten Deponiefläche werden neu 28 ha Fruchtfolgefleichen geschaffen. 15% der Deponieflächen werden ausserdem als ökologische Ausgleichsflächen gestaltet und umfassen Massnahmen für Hecken, Gewässer, Riedflächen, Magerwiesen, Hochstamm-Obstbäume, Waldflächen und Rekultivierung der übrigen Flächen. Der Deponiekörper tangiert keine nutzbaren Grundwasservorkommen. Die Deponieendform fügt sich in die bestehende Landschaft ein. Die ökologischen Ausgleichsmassnahmen im Umfang von 15% der Deponieflächen führen zu einer Aufwertung im Endzustand. Der Auffüllperimeter weist einen Waldabstand von mindestens 15 m auf. Die Deponie und deren Zufahrtsstrasse führen zu keiner Einschränkung der Wildtierkorridore und Wildtierverbindungsachsen, da diese Bereiche nicht eingehagt und die Korridore somit offen bleiben. Die betroffene Wanderwegverbindung wird während des Bauzustandes und im Endzustand gewährleistet.

Planungsverfahren

Die Teiländerung des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements ist vom 30. August bis 29. September 2021 öffentlich aufgelegt und wurde entsprechend im Kantonsblatt publiziert. Gegen das Projekt wurde eine Einsprache eingereicht. Diese Einsprache konnte in der Zwischenzeit gütlich geregelt werden und wurde durch die Einsprecherin zurückgezogen.

Entschädigung zugunsten der Gemeinde

Die Gemeinde Malters konnte mit der Lötcher Tiefbau AG eine Vereinbarung abschliessen, nach der die Gemeinde eine Entschädigung während der Betriebszeit der nächsten 15 Jahre von zirka CHF 2.81 Mio. erhält. Dies entspricht einer Entschädigung von CHF 1.25 pro m³ (fest). Insgesamt ist in den kommenden 15 Jahren eine Ablagerung von 2.248 Mio. m³ (fest) geplant. Bei einer jährlich



geplanten Ablagerung von zirka 150 000 m³ beträgt die jährliche Entschädigung zu Gunsten der Gemeinde Malters CHF 187 500.–.

Gleichzeitig übernimmt die Lötscher Tiefbau AG die Kosten für die Bachöffnung und teilweisen Verlegung des Gansenbachs sowie die Erfüllung des Nachweises betreffend Umsetzung der vom Kanton geforderten Hochwasserschutzmassnahmen. Die Gemeinde Malters wird dementsprechend von diesen Aufgaben entlastet. Die Bachöffnung ist Bestandteil der Bewilligung für die Erweiterung der Deponie «Im Spitz – Buggenringen».

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, der Teiländerung des Zonenplanes Landschaft (Teileinzonung der Grundstücke Nrn. 505, 895 und 898, Grundbuch Malters, in die temporäre Deponiezone «Im Spitz – Buggenringen») sowie der Anpassung von Artikel 23b Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Malters (BZR) zuzustimmen.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Gesuch um teilweise Einzonung der Grundstücke Nrn. 505, 895 und 898, Grundbuch Malters, in die temporäre Deponiezone «Im Spitz – Buggenringen» sowie der Anpassung von Artikel 23b BZR zu?